

Arbeitsgruppe Produktbuch



Produktbuch^{Plus}

Erläuterungen zum Produktbereichsplan nach
Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

Einführung

Die korrekte Zuordnung einzelner kommunaler Leistungen zu den betreffenden Produktbereichen und -gruppen ist essenziell für die Umsetzung wesentlicher Ziele des doppelten Haushaltsrechts: Sowohl die Aufwertung der Transparenz als auch die Verbesserung der politisch-strategischen Steuerung sind auf korrekte Verbuchungen angewiesen. Das gilt nicht nur für diejenigen Kommunen, die ihren Haushalt produktbereichsbezogen gliedern, sondern auch für solche mit einer organisationsbezogenen Gliederung. Letztere haben ebenfalls sicherzustellen, dass die finanzstatistischen Meldungen entlang der Produktbereichssystematik vorgenommen werden.

Das Produktbuch soll für die Kommunen bei der Zuordnung ihrer Aufgaben bzw. Produkte zu den Produktbereichen und Produktgruppen eine Hilfestellung sein. Den Gemeinden, Städten und Landkreisen wird dringend empfohlen, sich bei der Zuordnung ihrer Aufgaben bzw. Produkte zu den Produktbereichen und Produktgruppen an den Erläuterungen des Produktbuchs zu orientieren (Ziffer 2 der Hinweise zu § 4 GemHVO).

Die richtige Zuordnung einzelner Leistungen zu den Produktgruppen erleichtert Kennzahlenvergleiche und damit das Lernen vom anderen. Eine auf- und ausgebaute Interne Leistungsverrechnung ist dazu ebenso absolut notwendig. In der jüngeren Vergangenheit tritt ein weiteres Argument für korrekte Verbuchungen verstärkt in den Vordergrund: Landesprogramme mit monetärer Relevanz für die Kommunen greifen immer häufiger auf die Finanzstatistik zurück, etwa beim kommunalen Schutzschirm. Die Zielgenauigkeit der Programme wird daher auch von der Frage der korrekten Datenmeldung tangiert. Besonders wichtig sind korrekt gemeldete Daten für den bedarfsorientierten kommunalen Finanzausgleich. Er ermittelt den Bedarf über Daten der Jahresrechnungsstatistik.

Vor dieser Kulisse dient das Produktbuch kommunalen Akteuren¹ als Handreichung für die Frage der Zuordnung ihrer Leistungen zu den einzelnen Produktgruppen. Die vorliegende Version ist die erste Weiterentwicklung des im Jahre 2020 erstmals veröffentlichten Ausgangswerkes.

Neben angepasster Leistungszuordnungen liegt der Fokus der Weiterentwicklung des Produktbuches auf der integrierten Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung. Den Kommunen wird empfohlen, Strategieentwicklung und Haushalt als wichtigstem Steuerungsinstrument unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten miteinander zu verzahnen. Hintergrund ist das in der Hessischen Landesverfassung verankerte Staatsziel Nachhaltigkeit. Zu diesem

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zweck wurden Nachhaltigkeits-Indikatoren an verschiedenen Stellen in das Produktbuch aufgenommen.

Kommunale SDG-Indikatoren, die sich ebenso oder zumindest in ähnlicher Form in der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes finden, wurden nebst ihrer Berechnungsformel unterhalb der Produktgruppen angebracht.² Die Zuordnung der Indikatoren zu einer Produktgruppe erfolgte dabei nach Gutachtermessen und im Schwerpunktprinzip.

Eine darüberhinausgehende Zuordnung aller kommunalen SDG-Indikatoren vom Typ I findet sich im Anschluss an die Produktblätter. Kommunen können selbst entscheiden, ob und wenn ja welche der im Produktbuch aufgeführten Nachhaltigkeits-Indikatoren sie in ihre Produkthaushalte überführen. Eine Verpflichtung zur Nutzung der Indikatoren gibt es nicht. Gleichwohl bietet sich die Beschäftigung mit den Indikatoren vor dem Hintergrund von Artikel 26c Hessische Landesverfassung dringend an.

Beispiele und Erläuterungen zur Überführung der Nachhaltigkeits-Indikatoren in den Produkthaushalt finden sich im Muster des Produktblatts. Die Produktblätter dienen als nachahmenswerte Anregung für eigene Überlegungen der Kommunen.

Die Verfasser freuen sich auf Anregungen aus der kommunalen Familie. Kontaktdaten finden sich am Ende der Broschüre.

Darmstadt/Wiesbaden, im Juli 2023

Arbeitsgruppe Produktbuch

² Als Grundlage wurde das Set kommunaler SDG-Indikatoren nach der dritten Auflage des Indikatoren-Kataloges herangezogen. Vgl. Bertelsmann Stiftung et al. (Hrsg.): SDG-Indikatoren für Kommunen – Indikatoren zur Abbildung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen in deutschen Kommunen, 3., teilweise überarbeitete Auflage, Gütersloh 2022. Ausführliche Indikatoren-Steckbriefe finden sich [hier](#).

Bei den Indikatoren der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgte ein Zugriff auf die Indikatoren aus dem Fortschrittsbericht 2022. Vgl. Hessisches Statistisches Landesamt (Hrsg.): Nachhaltigkeitsstrategie Hessen – Ziele und Indikatoren, Fortschrittsbericht 2022, Wiesbaden 2022.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Produktbuch.....	5
1. Produktbereich 01 Innere Verwaltung.....	6
2. Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung.....	9
3. Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben.....	12
4. Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft.....	17
5. Produktbereich 05 Soziale Leistungen.....	21
6. Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	29
7. Produktbereich 07 Gesundheitsdienste.....	35
8. Produktbereich 08 Sportförderung.....	37
9. Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen.....	38
10. Produktbereich 10 Bauen und Wohnen.....	40
11. Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung.....	41
12. Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	46
13. Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege.....	52
14. Produktbereich 14 Umweltschutz.....	56
15. Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus.....	57
16. Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	59
Muster Produktblatt.....	61
Zuordnung der SDG-Indikatoren (Typ I) zu den Produktbereichen und -gruppen.....	73
Impressum.....	75

Produktbuch

Produktbereichsplan			
01 Innere Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungssteuerung und -service 	02 Sicherheit und Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Statistik und Wahlen • Ordnungsangelegenheiten • Brandschutz • Rettungsdienst • Zivil- und Katastrophenschutz
03 Schulträgeraufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschulen • Hauptschulen • Kombinierte Grund- und Hauptschulen • Schulformunabhängige Orientierungsstufe • Realschulen • Kombinierte Haupt- und Realschulen • Gymnasien, Kollegs • Gesamtschulen • Förderschulen • Berufliche Schulen • Schülerbeförderung • Fördermaßnahmen für Schüler • Sonstige schulische Aufgaben 	04 Kultur und Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft und Forschung • Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen • Zoologische und Botanische Gärten • Theater • Musikpflege • Musikschulen • Volkshochschulen • Büchereien • Sonstige Volksbildung • Heimat und sonstige Kulturpflege • Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften
05 Soziale Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII • Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II • Hilfe für Asylbewerber • Eingliederungshilfe nach SGB IX • Soziale Einrichtungen • Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz • Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege • Unterhaltsvorschussleistungen • Betreuungsleistungen • Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge • Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG • Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Familienhilfe • Jugendarbeit • Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe • Tageseinrichtungen für Kinder • Einrichtungen der Jugendarbeit • Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 Gesundheitsdienste	<ul style="list-style-type: none"> • Krankenhäuser • Gesundheitseinrichtungen • Maßnahmen der Gesundheitspflege • Kur- und Badeeinrichtungen 	08 Sportförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Sports • Sportstätten und Bäder
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	<ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 	10 Bauen und Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> • Bau- und Grundstücksordnung • Wohnbauförderung • Denkmalschutz und -pflege
11 Ver- und Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrizitätsversorgung • Gasversorgung • Wasserversorgung • Fernwärmeversorgung • Kombinierte Versorgung • Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur • Abfallwirtschaft • Abwasserbeseitigung 	12 Verkehrsflächen und anlagen ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindestraßen • Kreisstraßen • Landesstraßen • Bundesstraßen • Straßenreinigung • Parkeinrichtungen • ÖPNV • Sonstiger Personen- und Güterverkehr
13 Natur- und Landschaftspflege	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliches Grün/Landschaftsbau • Öffentliche Gewässer/ wasserbauliche Anlagen • Friedhofs- und Bestattungswesen • Naturschutz und Landschaftspflege • Land- und Forstwirtschaft 	14 Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltschutzmaßnahmen
15 Wirtschaft und Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsförderung • Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen • Tourismus 	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen • Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft • Abwicklung der Vorjahre

Quelle: Muster 11 zu § 4 Absatz 2 GemHVO

Ansicht: Produktbereichsplan

1. Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Verwaltungssteuerung und -service	111	Verwaltungssteuerung und -service
<p><u>Leistungen</u></p> <p><u>Hinweis zum Unterschied zwischen Haushaltsgliederung und Finanzstatistik:</u> Finanzstatistisch ist diese Produktgruppe nur dann zu nutzen, wenn die Ein- und Auszahlungen (Erträge und Aufwendungen sind für die Statistik derzeit nicht relevant) nicht oder nicht mit zumutbarem Aufwand anderen Produktengruppen zugeordnet werden können.</p> <p>Beispiel zur Verdeutlichung: Der Bauhof kümmert sich um einen Spielplatz – Finanzstatistisch sind die Auszahlungen nicht dem finanzstatistischen Produkt 111 Verwaltungssteuerung und -service zuzuordnen, sondern dem finanzstatistischen Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit.</p> <p>Für das Berichtsjahr 2025 ist erstmals eine doppische Finanzstatistik in Planung. Mit ihr werden ebenfalls Erträge und Aufwendungen (nicht wie bisher nur Einnahmen und Ausgaben) abgebildet. Durch diese Umstellung könnten sich die Unterschiede zwischen Haushaltsgliederung und Finanzstatistik perspektivisch bereinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeorgane (auch Untergliederungen oder Teile davon, z.B. Gemeindevorstand, Magistrat, Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung, Oberbürgermeister, Bürgermeister Ausschüsse, Kommissionen), Fraktionen • Controlling • Beauftragte für besondere Aufgaben (z.B. für die Gleichstellung, Frauenbeauftragte) • Datenschutz • Verwaltungsbücherei • Schwerbehindertenangelegenheiten; BEM-Beauftragte (betriebliches Eingliederungsmanagement) • Repräsentation, Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen • Innere Verwaltungsangelegenheiten, Organisationsangelegenheiten • Jobticket • Beiträge zur Berufsgenossenschaft • Personalangelegenheiten <p><u>Hinweis:</u> Unter Personalangelegenheiten ist ausschließlich die Personalverwaltung zu verstehen. Keinesfalls sind an dieser Stelle sämtliche Personalaufwendungen und -auszahlungen zu erfassen. Diese sind so weitgehend als möglich den betreffenden Produkten zuzuordnen. Das betrifft exemplarisch auch den Einbehalt der Eigenbeteiligung Wahlleistung nach HBeihVO.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Rechtsangelegenheiten • Öffentlichkeitsarbeit • Angelegenheiten der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde • Bebautes und unbebautes Grundvermögen (soweit nicht in anderen Aufgabenbereichen nachzuweisen) • Bauhof 		

- Bauverwaltung (nur die Verwaltung des Bauwesens ist der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service zuzuordnen)

Hinweis: An dieser Stelle ist wichtig, dass einzelne Leistungen, die von der Bauverwaltung wahrgenommen werden, nicht in der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service (finanzstatistisches Produkt 111) verbucht werden. Zur genauen Abgrenzung empfiehlt sich der Blick auf die in diesem Produktbuch aufgeführten Leistungen der Produktbereiche 9 und 10.

- Finanzverwaltung, Finanzstatistik und Rechnungsprüfung

Hinweis: Nur die Verwaltung der Finanzen ist der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service zuzuordnen. Die generierten Abgaben etc. hingegen nicht. So sind etwa Steuererträge der Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen zuzuordnen, Zinsaufwendungen der Produktgruppe Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft oder Erträge aus Abwassergebühren der Produktgruppe Abwasserbeseitigung.

- Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement

Hinweis: Nur die Verwaltung/ das Management der Gebäude ist der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service zuzuordnen. Das gilt ausdrücklich auch im Falle von „Mieter-Vermieter-Modellen“. Die Abschreibung und sonstigen mit den Gebäuden zusammenhängenden Aufwendungen sind im Haushalt und finanzstatistisch zwingend derjenigen Produktgruppe zuzuordnen, zu der das Gebäude zählt. So zählt z.B. ein Heimatmuseum zur Produktgruppe Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen oder ein Bürgerhaus zur Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen. In der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service befinden sich lediglich originäre Verwaltungsgebäude

Hinweis: Nur die Verwaltung vermieteter kommunale Wohnungen soll unabhängig von ihrer Nutzung (eigene Mitarbeiter, externe Mieter) bei der Liegenschaftsverwaltung im Produktbereich 1 verbucht werden. Die mit vermieteten kommunalen Wohnungen zusammenhängenden Aufwendungen und Erträge sind der Produktgruppe „Wohnbauförderung“ (finanzstatistisches Produkt 522) zuzuordnen.

- Einrichtungen für die gesamte Verwaltung bzw. Verwaltungsangehörige, Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Betriebsärztlicher Dienst
- Betriebskrankenkasse, Betriebskindergarten, Betriebssport einschl. Sportstätten für Betriebsangehörige
- Personal- bzw. Betriebsrat
- Eigene Aus- und Fortbildungseinrichtungen
- Eigene Zusatzversorgungseinrichtungen, Erholungsheime
- Fahrdienst, Elektronische Datenverarbeitungsanlage, Fotokopierdienst, Fremdsprachendienst, Hauptarchiv, Hauptregistratur, Hausdruckerei, Buchbinderei, Kantinen, sonstige Gemeinschaftsküchen, Post- und Zustelldienst, Botendienst, Telekommunikationsdienst, Zentrale Beschaffungsstelle, Zentrale Textverarbeitung

Hinweis: Spezialsoftware, die eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, soll auch in dieser Produktgruppe verbucht werden. Allgemeine Software soll beim Produktbereich 1 veranschlagt werden.

Nachhaltigkeitsindikatoren

Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag

Berechnung	$\frac{\text{(Anzahl der Frauen mit Mandaten im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag)}}{\text{(Anzahl der Mandate im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag)}} * 100$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	5 Geschlechtergerechtigkeit

2. Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Statistik und Wahlen	121	Statistik und Wahlen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Angelegenheiten (Eigenständige und Auftragsstatistiken) • Wahlen (auch Zuweisungen bzw. Wahlkostenerstattungen vom Land) inklusive Erledigung aller Aufgaben bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Ordnungsangelegenheiten	122	Ordnungsangelegenheiten
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsaufgaben (auch, wenn diese digital abgewickelt werden) • Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und der allgemeinen öffentlichen Ordnung • Aufgaben der allgemeinen Preisbehörde für Güter und Leistungen nach Landesrecht • Aufgaben der unteren Jagdbehörden nach Bundes- und Landesrecht • Fischereiaufsicht, Feld- und Forstaufsicht, Aufgaben nach dem Bundesgesetz zum Schutz der Kulturpflanzen, Flurhüter, Flurschutz, Forstschutz, Bestellung und Verpflichtung von Feldgeschworenen • Fundsachen, Gaststättenrecht, Gewerbeangelegenheiten, Handwerk und Industrie • Kraftfahrzeugzulassung, Nachlass- und Teilungssachen • Führerscheinwesen, Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde nach Bundes- und Landesrecht • Obdachlosenangelegenheiten (Hier soll lediglich der Verwaltungsanteil von Obdachlosenangelegenheiten zugeordnet werden, z.B. bei Unterbringung einer Person in einer Obdachlosenunterkunft aufgrund ordnungsrechtlicher Verfügung.) <p><u>Hinweis:</u> Obdachlosenunterkünfte mit Heimcharakter sind davon abweichend in Produktgruppe Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) oder der Produktgruppe Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (finanzstatistisches Produkt 315 oder 367) zu verbuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsaufgaben auf dem Gebiet der Gesundheitsaufsicht und der Apothekenaufsicht <p><u>Hinweis:</u> Medizinalaufsicht und Apothekenaufsicht außerhalb von Ordnungsaufgaben sind bei der Produktgruppe „Maßnahmen der Gesundheitspflege“ (finanzstatistisches Produkt 414) zu buchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen • Ordnungsaufgaben auf dem Gebiet der Veterinäraufsicht (Veterinäramt) • Fleischbeschau und Sachkosten von Lebensmitteluntersuchungen • Ordnungsaufgaben der Wasser- und Deichaufsicht sowie der Hafenaufsicht • Rechtsschutzaufgaben, Schiedsamt, Schiedsmann, Vergleichsbehörde (Ortsgericht), Vorbereitung der Wahl von Schöffen, Geschworenen und ehrenamtlichen Verwaltungsrichtern 		

- Schornsteinfegerwesen, soweit nicht Bauaufsicht oder Brandschutz
- Schutz der Sonn- und Feiertage, Sperrstunde, Tierschutz, Verbraucherberatung
- Vereins-, Versammlungs- und Pressewesen nach Landesrecht, Verkehrsaufsicht (Straßen, Wege, Plätze)
- Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
- Melde- und Personenstandwesen, Aufgaben des Meldewesens
- Aufgaben des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz, Ausländerangelegenheiten,
- Ausstellung von amtlichen Führungszeugnissen, Ausstellung von Personalausweisen, Auswanderungsangelegenheiten,
- Namensangelegenheiten, Passangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Polizeiliche Aufgabenpersonen
- Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, Aufnahme von Rentenanträgen

Nachhaltigkeitsindikatoren

Einbürgerungen

Berechnung	$(\text{Anzahl der Einbürgerungen im jeweiligen Jahr}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen des Vorjahres}) * 100$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	10 Weniger Ungleichheiten

Straftaten

Berechnung	$(\text{Anzahl der polizeilich bekanntgewordenen Straftaten}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * 1.000$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Brandschutz	126	Brandschutz
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehren inkl. Feuerwehrrhäuser nebst Fahrzeugen und Ausrüstung, feuerwehrtechnische Leitstellen, Gebühren usf. • Aus- und Fortbildung der Feuerwehren, Brandschutzerziehung und –aufklärung, Feuerweherschulen • Technische Hilfe auch für Dritte <p><u>Hinweis:</u> Der Aufwand für Löschwasser ist im Produktbereich 2 (Brandschutz) zu verbuchen, der Ertrag im Produktbereich 11 (Wasser). Es ist nicht mit der ILV zu arbeiten, sondern mit ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Rettungsdienst	127	Rettungsdienst
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Rettungsleitstellen, Rettungsstation, Rettungswachen • Bewegliche Rettungsmittel (Notarztwagen), Krankentransport • Unfallmeldestellen, Unfallstationen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Zivil- und Katastrophenschutz	128	Zivil- und Katastrophenschutz
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Gemeinden im erweiterten Katastrophenschutz • Aufgaben nach den Sicherstellungsgesetzen • Behörden- bzw. Betriebsselbstschutz <p><u>Hinweis:</u> Leistungen an Katastrophengeschädigte sind in Produktgruppe Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen (finanzstatistisches Produkt 351) zu verbuchen</p>		

3. Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppenübergreifende Hinweise:

- Der Produktbereich Schulträgeraufgaben steht grundsätzlich allen Kommunen bei Vorhandensein entsprechender Leistungen offen (nicht nur Schulträgern). Insbesondere sollen Produkte/Leistungen zur Unterstützung der Schulträger bei der Aufgabenerfüllung (freiwillige Unterstützung; nicht relevant für die Schulumlage) dort auch durch Kommunen platziert werden können, die nicht selbst Schulträger sind.
- Die Förderung des Schulsports, von Wettbewerbern, Schulfahrten usf. sind anteilig den Schularten (entsprechende Produktgruppen) zuzuordnen. Das gilt ebenfalls für Stipendien für Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie sonstige Leistungen z.B. für Schulbücher, Klassenfahrten, Schüleraustausch u. dgl. sowie Ganztagsbetreuung

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Grundschulen	211	Grundschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulen • Grundschulen mit angegliedertem Schulkindergarten, angegliederter Vorklasse inkl. schulinterner Ganztagsbetreuung und Vorlaufkurs (Sprachförderung) <p><u>Hinweis:</u> Die Ganztagsbetreuung durch Schulen oder eine anderweitig kommunale Finanzierung (z.B. über Fördervereine) in Schulgebäuden ist in der Produktgruppe Grundschulen zu verbuchen. Die Ganztagsbetreuung durch Tageseinrichtungen in Schulgebäuden oder in Tageseinrichtungen ist in der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“ (finanzstatistisches Produkt 365) zu verbuchen.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Kombinierte Grund- und Hauptschulen	213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kombinierte Grund- und Hauptschulen inkl. schulinterner oder anderweitig kommunal finanzierter Ganztagsbetreuung • Grundschulen mit angeschlossener Orientierungsstufe 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Realschulen	215	Realschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Realschulen • Realschule inkl. schulinterner oder anderweitig kommunal finanzierter Ganztagsbetreuung • Realschulen in Aufbauform, Abendrealschulen • Einrichtungen der Orientierungsstufe, soweit diese in Realschulen eingegliedert sind 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Kombinierte Haupt- und Realschulen	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kombinierte Haupt- und Realschulen • Kombinierte Haupt- und Realschulen inkl. schulinterner oder anderweitig kommunal finanzierter Ganztagsbetreuung 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Gymnasien, Kollegs	217	Gymnasien, Kollegs
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gymnasien, Kollegs • Gymnasien inkl. schulinterner oder anderweitig kommunal finanzierter Ganztagsbetreuung • Kollegs (ohne berufliche Gymnasien) • Abendgymnasien, Aufbaugymnasien, Einrichtungen des zweiten Bildungsweges z. B. Institute zur Erlangung der Hochschulreife • Studienkollegs • Studienkollegs für ausländische Studierende, soweit sie nicht nach landesrechtlichen Regelungen den Hochschulen zugeordnet werden • Einrichtungen im Sekundarbereich II, die zur allgemeinen Hochschulreife führen • Einrichtungen des Fernunterrichts zur Erlangung der Hochschulreife • Mittelstufengymnasien • Progymnasien • Einrichtungen der Orientierungsstufe, soweit diese in Gymnasien eingegliedert sind 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Gesamtschulen	218	Gesamtschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Integrierte und additive/kooperative) Gesamtschulen u. dgl. inkl. schulinterner oder anderweitig kommunal finanzierter Ganztagsbetreuung • Gesamtschulen mit angeschlossener Grundschule/mit angeschlossener gymnasialer Oberstufe 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Förderschulen	221	Sonderschulen (Förderschulen)
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Sonderschulen des allgemeinbildenden Bereichs inkl. schulinterner oder anderweitig kommunal finanzierter Ganztagsbetreuung, wie Sonderschulen für Seh-, Körper-, Geistig- und Lernbehinderte sowie für Hörgeschädigte und für Erziehungshilfe • Sonderschulen mit angegliederten schulvorbereitenden Einrichtungen <p><u>Hinweis:</u> Berufssonderschulen sind in der Produktgruppe Berufliche Schulen (Finanzstatistisches Produkt 231) zu verbuchen; Aufwendungen und Auszahlungen für den integrativen Unterricht von Behinderten an Grund-, Haupt- und anderen allgemeinbildenden Schulen sind in den entsprechenden Produktgruppen der betreffenden Schulen (Finanzstatistische Produkte 211 - 218) zu verbuchen</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Berufliche Schulen	231	Berufliche Schulen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsschulen (einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr) • Berufsaufbau-, Berufsfachschulen • Fachoberschulen • Fachgymnasien • Berufliche Gymnasien • Wirtschaftsgymnasien • Berufssoonderschulen • Berufs- und technische Oberschulen • Berufs- und Fachakademien mit fachschulähnlichen Abschlüssen • Fachschulen aller Art (Fachschulen für Wirtschaft, Sozialpädagogik, Technik, Landwirtschaft, Gestaltung, Bibliothekare usw., aber ohne Verwaltungsfachschulen) • Schulen des Gesundheitswesens (soweit nicht an Krankenhäuser angegliedert) • Berufliche Schulen (auch mit angegliederter gymnasialer Oberstufe), auch Berufsschulzentren 		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
30- bis 34-Jährige mit tertiärem oder postsekundärem nichttertiären Abschluss		
Berechnung	(Anzahl der 30- bis 34-Jährigen mit tertiärem oder postsekundärem nicht-tertiären Abschluss) / (Anzahl der Einwohner:innen im Alter von 30 bis 34 Jahren) * 100	
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	4 Hochwertige Bildung	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Schülerbeförderung	241	Schülerbeförderung
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbeförderung (Zahlungen an Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmen, Schüler und Eltern) 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Fördermaßnahmen für Schüler	242	Fördermaßnahmen für Schüler
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • BAföG-Verwaltung <p><u>Hinweis:</u> Lediglich Leistungen, die keiner bestimmten Schulform zuordenbar sind, sind in der Produktgruppe 242 „Fördermaßnahmen für Schüler“ zu verbuchen. Alle anderen Leistungen sind den Schulformen zuzuordnen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Schülerwohnheime als Einrichtungen der Jugendhilfe werden in der Produktgruppe Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (finanzstatistisches Produkt 367) verbucht</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sonstige schulische Aufgaben	243	Sonstige schulische Aufgaben
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Schulartenübergreifende Maßnahmen für allgemeinbildende und berufliche Schulen • Serviceeinrichtungen für Schulen wie Medienzentren, Schulberatungsstellen und schulpsychologischer Dienst • Schullandheime • Verkehrsgärten, Schülerlotsen, Schülerverkehrsgarten <p><u>Hinweis:</u> Im Haushalt ist die Schulumlage seitens der Landkreise als Ertrag in dieser Produktgruppe zu verbuchen. Städte und Gemeinden verbuchen hingegen den Aufwand für die Schulumlage im Produktbereich 16, Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</p>		

4. Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Wissenschaft und Forschung	251	Wissenschaft und Forschung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Museen und Sammlungen • Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren • Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute und Stiftungen • Förderung von Studierenden und Wohnraum für Studierende 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellungen • Museen • Sammlungen • Kunstaussstellungen, Kunstgalerien • Heimat-, Literatur- und Musikarchive • Förderung einzelner Ausstellungen • Förderung der bildenden Kunst • Arbeitsstipendien und Kunstpreis für bildende Künstler 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Zoologische und Botanische Gärten	253	Zoologische und Botanische Gärten
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Botanische Gärten • Tierparks • Zoologische Gärten • Aquarien 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Theater	261	Theater
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Theater, Opernhäuser, Schauspielhäuser • Durchführung und Förderung von Einzelmaßnahmen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Musikpflege	262	Musikpflege
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpflege (ohne Musikschulen) • Berufsorchester (soweit nicht Teil eines Theaters), • Chöre, • Musikhallen • Förderung von Musikfestivals, Musikpreisen, Rockkonzerten u. dgl. • Förderung von Musikvereinen, Musikfesten, • Durchführung und Förderung von Einzelmaßnahmen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Musikschulen	263	Musikschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Musikschulen • Jugendmusikschulen • Durchführung und Förderung von Einzelmaßnahmen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Volkshochschulen	271	Volkshochschulen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Volkshochschulen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Büchereien	272	Büchereien
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Büchereien • Lesehallen • Jugend- und Wanderbüchereien • Einrichtungen des Bibliothekswesens • Musikbibliotheken • Durchführung und Förderung von Einzelmaßnahmen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sonstige Volksbildung	273	Sonstige Volksbildung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeitheime als Einrichtungen der Volksbildung <p><u>Hinweis:</u> Freizeitheime als Einrichtungen der Jugendhilfe werden in der Produktgruppe Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (finanzstatistisches Produkt 367) verbucht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturpädagogische Einrichtungen • Kunstschulen (ohne Musikschulen) • Werkkunstschulen • Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung • Förderung überbetrieblicher Ausbildungsstätten (ohne berufliche Schulen) • Förderung von Sprachschulen (ohne berufliche Schulen) • Maßnahmen der Frauen-, Seniorenbildung u. dgl. (ohne Maßnahmen der Jugendarbeit) • Sprachkurse für Spätaussiedler 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Heimat- und sonstige Kulturpflege	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Landesfeste, wie z.B. Landesgartenschau und Hessestag • Bundesfeste <p><u>Hinweis:</u> Bundes- und Landesfeste sollen nicht mit allen Ein- und Auszahlungen bei der Produktgruppe 281 „Heimat und sonstige Kulturpflege“ veranschlagt werden (keine Sonderregelung). Die entsprechenden Zahlungen sollen dort verbucht werden, wo sie unabhängig von dem Zusammenhang mit einem Bundes- oder Landesfest verbucht würden. So sind z.B. Auszahlungen für Straßen beim Produktbereich 12 zu veranschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Kinos • Kulturzentren • Sternwarten (soweit nicht Forschungseinrichtungen) • Einrichtungen des Filmwesens • Einrichtungen der Heimatpflege • Förderung von Verschönerungs- und Heimatvereinen, Karnevalsvereinen, Volks- und Trachtenfesten, Heimat- und Brauchtumsfesten • Arbeitsstipendien für Schriftsteller • Gemeinde- und Kreischroniken • Zirkusse • Gesellschaften zur Pflege und Verbreitung des Werkes von Literaten • Dichterlesungen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	291	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (Einrichtungen und Einzelmaßnahmen) <p><u>Hinweis:</u> Konfessionelle Kindertageseinrichtungen sind in der Produktgruppe Tageseinrichtungen für Kinder (finanzstatistisches Produkt 365) zu verbuchen</p>		

5. Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Leistungen der Sozialhilfe einschl. der als Darlehen gewährten Leistungen • Geld- und Sachleistungen sowie Beratung • Kosten für die Unterbringung in fremden sowie in eigenen Einrichtungen, soweit diese als Leistung der Sozialhilfe erbracht wird. Hier werden auch solche Kosten nachgewiesen, die den Trägern der Sozialhilfe durch Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege entstehen, wenn diese Mittel zur Durchführung von individuellen Hilfeleistungen nach dem SGB XII bestimmt sind. • Erträge und Einzahlungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII • Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) • Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) • Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) • Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) • Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) • Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) 		

Für statistische Meldungen ist unterhalb des finanzstatistischen Produktes 311 die Meldung des Vierstellers notwendig:

3111 Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

- Laufende Leistungen
- Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
- Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

3112 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Auszahlungen für die häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von:

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (§ 64 Abs. 1 SGB XII)
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (§ 64 Abs. 2 SGB XII)
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (§ 64 Abs. 3 SGB XII)
- anderen Leistungen, dazu gehören:
 - angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (§ 65 Abs. 1 Satz 1, Halbsatz 1 SGB XII)
 - angemessene Beihilfen (§ 65 Abs. 1 Satz 1, Halbsatz 2 SGB XII)
 - Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder einer besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 65 Abs. 1 und Abs. 2 SGB XII)
 - Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft (§ 65 Abs. 1 Satz 2 SGB XII)
 - Hilfsmittel (§ 61 Abs. 2 Satz 1 SGB XII)

- teilstationäre Pflege (§ 61 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB XII i.V.m. § 28 Abs. 1 Nr. 6 SGB XII)
- vollstationäre Dauerpflege (§ 61 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB XII i.V.m. § 28 Abs. 1 Nr. 8 SGB XII)
- Kurzzeitpflege (§ 61 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB XII i.V.m. § 28 Abs. 1 Nr. 7 SGB XII)

3114 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) wie:

- vorbeugende Krankenhilfe (§ 47 SGB XII)
- Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII)
- Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII)
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII)
- Hilfe bei Sterilisation (SGB 51 SBG XII)

3115 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)
- Altenhilfe (§ 71 SGB XII)
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)

3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) • Betreuungsleistungen für minderjährige Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen • Schuldner- und Suchtberatung • psychosoziale Beratung • Übernahme von nicht von der Regelleistung umfassten einmaligen Bedarfen • Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II) • Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II) • Einmalige Leistungen (§ 24 Abs. 3 SGB II) • Arbeitslosengeld II (ohne KdU) / Optionsgemeinden (§§ 19ff. SGB II, ohne die originär kommunalen Leistungen) • Eingliederungsleistungen/Optionsgemeinden (§ 16 b bis 16 g SGB II) • Leistungen für Bildung und Teilhabe (§28 SGB II) 		

Nachhaltigkeitsindikatoren

Langzeitarbeitslosenquote

Berechnung	$\frac{\text{(Anzahl der Arbeitslosen mit Dauer der Arbeitslosigkeit > 1 Jahr)}}{\text{(Anzahl der Arbeitslosen) + (Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort)}} * 100$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Für statistische Meldungen ist unterhalb des finanzstatistischen Produktes 312 die Meldung des Vierstellers notwendig:

- 3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- 3122 Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II)
- 3123 Einmalige Leistungen (§ 24 Abs. 3 SGB II)
- 3124 Arbeitslosengeld II (ohne KdU) / Optionsgemeinden (§§ 19ff. SGB II, ohne die originär kommunalen Leistungen)
- 3125 Eingliederungsleistungen / Optionsgemeinden (§ 16 b bis 16 g SGB II)
- 3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 28 SGB II)

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Hilfen für Asylbewerber	313	Hilfen für Asylbewerber

Leistungen

Hinweis: Einrichtungen für Asylbewerber werden in der Produktgruppe Soziale Einrichtungen (finanzstatistisches Produkt 315) verbucht

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 Asylbewerberleistungsgesetz)
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
- Grundleistungen (§ 3 Asylbewerberleistungsgesetz)
- Sachleistungen
- Wertgutscheine
- Geldleistungen für besondere Bedürfnisse
- Geldleistungen für den Lebensunterhalt
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 Asylbewerberleistungsgesetz)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 Asylbewerberleistungsgesetz)
- Sonstige Leistungen (§ 6 Asylbewerberleistungsgesetz)
- Sachleistungen
- Geldleistungen
- Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz)

Hinweis: Zulässig nur bei Landkreisen und kreisfreien Städten sowie bei kreisangehörigen Gemeinden, sofern ihnen die Aufgaben vom Landkreis per Verwaltungsvereinbarung übertragen wurden. Sofern eine kreisangehörige Gemeinde ohne vorherige Verwaltungsvereinbarung und somit auf freiwilliger Basis Leistungen erbringt, sind diese der Produktgruppe „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ (finanzstatistisches Produkt 351) zuzuordnen.

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Eingliederungshilfe nach SGB IX	314	Eingliederungshilfe nach SGB IX
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> Eingliederungshilfe nach SGB IX <p>Hinweis: Der UAKWuF hat Änderungen im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ab 2020 beschlossen. Für die bundesweite kommunale Finanzstatistik wird im Produktrahmenplan die Produktgruppe 314 „Eingliederungshilfe nach SGB IX“ ohne weitere Unterteilungen neu eingerichtet. Es entfällt die Nummer 3113 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII“. Die Buchung der Auszahlungen für die Eingliederungshilfen nach SGB IX erfolgt auf Konto 7339 „Sonstige soziale Leistungen“. Für die Einzahlungen wird im Kontenrahmenplan die Zuordnung und Bezeichnung der Kontengruppe 621 von „Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen“ auf „Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und von Eingliederungshilfen für behinderte Menschen“ geändert. Kontengruppe 622 wird nicht verändert.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Soziale Einrichtungen	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen): Altenwohnung, Seniorenwohnheim, Seniorenwohnung, Altenwohnhaus, Altenwohnanlage, Altenpension, Pensionat, Altenwohngemeinschaft, Einrichtung mit Altenwohnungen einschl. betreutes Wohnen, Einrichtung der Altenhilfe, Tagesheim, Altentagesstätte, Altenbegegnungsstätte, Begegnungsstätte für Ältere, Seniorentreff, Seniorentreffpunkt, Seniorentagesstätte, Altentreff, Altenwerkstatt, Altenklub, Betreuungsstelle für ältere und behinderte Mitbürger, Altenhilfsdienst, Alten-Service-Zentrum, Altentageserholungsstätte, Altenerholungsheim, Mahlzeitendienst, Mobiler Mittagstisch, Essen auf Rädern, Stationärer Mahlzeitendienst, Hausnotrufdienst, Telefonnotrufstelle, Altenberatungsstelle, Seniorentage Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen: Altenheim, Alten- und Altenkrankenheim, Altenwohnheim, Altenwohnstift, Altenpflegeheim, Alten- und Pflegeheim, Mehrgliedrige Alteneinrichtung, Pflegeheim, Tagespflegeheim, Kurzzeitpflegeeinrichtung, Sozialstation, Gemeindekrankenpflegestation, Haus/Familienpflegestation, Rehabilitationseinrichtung Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen: Behindertenheim, Behindertenpflegeheim, Werkstatt für Behinderte, Einrichtung der Eingliederungshilfe, 		

Werkstatt für psychisch Behinderte, Blindenwerkstatt, Arbeitstherapeutische Werkstätte, Förderstätte für erwachsene Behinderte, Beschäftigungsstätte für Behinderte, Therapeutische Holzwerkstatt, Übergangsheim, Übergangwohnheim, Übergangswohnung, Wohnheim für Behinderte, Behindertenwohnheim, Wohnheim für Körperbehinderte, Wohngemeinschaft für Behinderte und psychisch Kranke einschl. Betreutes Wohnen, Behindertengerechte Wohnung, Erholungs- und Kurheim für Behinderte und Angehörige, Rehabilitationseinrichtung für Behinderte, Tagesstätte für Behinderte, Tages-/Nachtambulanz für psychisch Behinderte, Sonderkindergarten, Beratungsstelle für Behinderte, Begegnungsstätte für Behinderte, Behindertenbehandlungszentrum, Behindertenbehandlungsstelle

- Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (dabei bspw. Kosten(erstattungen) für Unterbringung und Verpflegung): Einrichtungen der Obdachlosenhilfe, Obdachlosenunterkunft, Notunterkunft für Obdachlose, Obdachlosenheim, Heim zur Unterbringung obdachloser Frauen, Notunterkunft, Städtische Unterkunft, Städtische Gemeinschaftsunterkunft, Städtische Wohnhäuser, Wohnheim für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Heim für Nichtsesshafte, Resozialisierungsstelle, Gemeinschaftseinrichtungen in sozialen Brennpunkten, Wohnwagenplatz für Durchreisende, Landfahrerplatz, Wandererübernachtungsheim, Wärmestube, Beratungs- und Betreuungsstelle für Nichtsesshafte

Hinweis: Campingplätze sind in der Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau (finanzstatistisches Produkt 551) zu verbuchen.

- Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer: Durchgangwohnheim für Spätaussiedler, Übergangwohnheim für Aussiedler, Übergangsheim für Aussiedler, Einrichtungen für Asylbewerber, Unterbringung von Asylbewerbern
- Andere soziale Einrichtungen: Haus für Frauen und für Kinder, Frauenhaus, Frauenwohnheim, Heim für Mutter und Kind, Müttererholungsheim, Kurheim, Einrichtung der Kriegsopferfürsorge für Erholungshilfe, Heim der Sozialhilfe, Nachbarschaftshaus, Gemeinschaftshaus, Sozialzentrum, Familientreffen, Mütterzentrum, Beratungsstelle für Familienfragen, Sonstiges Wohnheim, Betreute Wohngemeinschaft für Drogenabhängige, Einrichtung der Kriegsopferfürsorge für berufliche Rehabilitationen, Beschäftigungseinrichtung (Hilfe zur Arbeit), Beratungs-, Freizeit- und Bildungszentrum für ausländische Arbeitnehmer

Für statistische Meldungen ist unterhalb des finanzstatistischen Produktes 315 die Meldung des Vierstellers notwendig:

- 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)
- 3152 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen
- 3153 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- 3154 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
- 3155 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
- 3156 Andere soziale Einrichtungen

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz <p><u>Hinweis:</u> Nur zulässig für Landkreise, kreisfreie Städte sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Ausschließlich Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen an Träger der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege. 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Unterhaltsvorschussleistungen	341	Unterhaltsvorschussleistungen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Unterhaltsvorschussleistungen nach dem UVG <p><u>Hinweis:</u> Nur zulässig für Landkreise, kreisfreie Städte sowie Sonderstatusstädte</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Betreuungsleistungen	343	Betreuungsleistungen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Betreuungsleistungen (Betreuungen nach dem Betreuungsrecht - §§ 1896 ff BGB) Unterstützung des Vormundschaftsgerichts Förderung von Betreuungsvereinen (Beratung der Betreuer und Vereine, Zuschüsse an Vereine) 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Heimkehrergesetzes und des Häftlingshilfegesetzes • Erholungsfürsorge durch örtliche und überörtliche Träger der Sozialhilfe 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG	345	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG <p><u>Hinweis:</u> Eine Produktgruppe „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG“ ist im Produktbereichsplan nach § 4 Abs. 2 GemHVO ab dem Haushaltsjahr 2021 vorgesehen. Sofern im Haushalt noch keine eigene Produktgruppe für „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG“ gebildet wurde oder später gebildet wird, sind im Haushalt (nicht für die Finanzstatistik) die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG in der Produktgruppe „Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen“ zuzuordnen.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenversorgung nach § 276 LAG sowie freiwillige soziale Leistungen, die keiner gesetzlichen Grundlage unterliegen • Sonstige soziale Angelegenheiten des Bundes, des überörtlichen Trägers, anderer Kostenträger und des örtlichen Trägers. Verbindlichkeit der Untergliederung entsprechend den landesrechtlichen Vorschriften • Krankenversorgung nach §§ 276 LAG - örtlicher Träger • Krankenversorgung nach §§ 276 LAG - überörtlicher Träger • Krankenversorgung nach §§ 276 LAG für Deutsche im Ausland • Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher Träger • Sonstige soziale Angelegenheiten – Bund • Sonstige soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger • Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger • Leistungen an Katastrophengeschädigte • Freiwillige Leistungen kreisangehöriger Gemeinden an Asylbewerber (keine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis) <p><u>Hinweis:</u> Eine Produktgruppe „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG“ ist im Produktbereichsplan nach § 4 Abs. 2 GemHVO ab 2021 vorgesehen. Bis zur Einrichtung einer eigenen Produktgruppe „Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG“ sind im Haushalt (nicht für die Finanzstatistik) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG in der Produktgruppe „Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen“ zuzuordnen.</p> <p>Für statistische Zwecke ist eine Umschlüsselung/Aufschlüsselung erforderlich, da die Statistik — auch in anderen Bereichen — Bildung und Teilhabe als eigenes Produkt benötigt.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern kreisangehörigen Gemeinden die Betreuung von Asylbewerbern vom Landkreis per Verwaltungsvereinbarung übertragen wurden, sind entsprechende Leistungen der Produktgruppe „Hilfen für Asylbewerber“ (finanzstatistisches Produkt 313) zuzuordnen.</p> <p>Sofern eine kreisangehörige Gemeinde ohne vorherige Verwaltungsvereinbarung und somit auf freiwilliger Basis Leistungen erbringt, sind diese der Produktgruppe „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ (finanzstatistisches Produkt 351) zuzuordnen.</p>		

6. Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt									
	Nr.	Bezeichnung								
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege <ul style="list-style-type: none"> - In Horten bzw. Einrichtungen für Schulkinder - In Tagespflege - In Tageseinrichtungen 	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege								
<p><u>Leistungen</u></p> <p><u>Hinweis:</u> Hier sollen die Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten, Krippen, Horten, Einrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Tagespflege nachgewiesen werden, sofern die Kinder tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden. Hierher gehören auch die Kosten für die Beförderung zum Besuch dieser Einrichtungen bzw. Familien.</p> <p>Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für solche Personen, die Hilfe zur Erziehung in der Tagesgruppe einer Einrichtung oder tagsüber in einer Pflegefamilie erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindertageseinrichtungen inklusive Horteinrichtungen • Kindertagespflege • Unterstützung selbstorganisierter Förderung <p><u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #4F81BD; color: white;"> <th colspan="2">Verhältnis der Medianeinkommen von Frauen und Männern</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #D9E1F2;">Berechnung</td> <td>(Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) / (Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Männer (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) * 100</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D9E1F2;">Hinweis</td> <td>Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #D9E1F2;">SDG-Ziel</td> <td>5 Geschlechtergerechtigkeit</td> </tr> </tbody> </table>			Verhältnis der Medianeinkommen von Frauen und Männern		Berechnung	(Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) / (Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Männer (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) * 100	Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	SDG-Ziel	5 Geschlechtergerechtigkeit
Verhältnis der Medianeinkommen von Frauen und Männern										
Berechnung	(Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) / (Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Männer (vollbeschäftigt) am Arbeitsort) * 100									
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist									
SDG-Ziel	5 Geschlechtergerechtigkeit									

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Jugendarbeit	362	Jugendarbeit
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Außerschulische Jugendbildung: Für Maßnahmen zur allgemeinen, politischen, musischen, kulturellen und sozialen Bildung • Kinder- und Jugenderholung, u.a. für Stadtranderholungen, für Wanderungen, Fahrten, Lager und Freizeiten (z.B. in Jugendherbergen) <p><u>Hinweis:</u> Nicht einbezogen werden Maßnahmen der Familienerholung, Kinderkuren und für Heilfürsorge.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Jugendarbeit: Für Maßnahmen und Einzelhilfen, die jungen Menschen die Teilnahme an Jugendbegegnungen ermöglichen, z.B. Gruppenfahrten und Einzelfahrten in das Ausland, Austauschbesuche Einzelner oder Gruppen, Treffen mit ausländischen Jugendlichen in der Bundesrepublik Deutschland, gemeinsame internationale Veranstaltungen der verschiedensten Art, Kriegsgräbereinsatz, Internationaler Hilfsdienst, Entwicklungshilfe und Studienreisen; Sprachkurse, jedoch nur im Zusammenhang mit den vorgenannten Maßnahmen • Mitarbeiterfortbildung: Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter für den Bereich der Jugendarbeit. <p><u>Hinweis:</u> Aufwendungen der öffentlichen Träger der Jugendhilfe für die Mitarbeiterfortbildung sowie die Zuschüsse an die freien Träger für die übrigen Bereiche der Mitarbeiterfortbildung sind in der Produktgruppe Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (finanzstatistisches Produkt 363) zu verbuchen.</p> <p>Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildung in anderen Bereichen sind bei der jeweiligen Produktgruppe zu verbuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstige Jugendarbeit • Maßnahmen der Jugendarbeit, insbesondere für arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit in Geselligkeit, Sport und Spiel 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
<p>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendsozialarbeit (§ 13) - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14) - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16, 17, 18, 20, 21) - Förderung der Erziehung in der Familie (§ 19) - Hilfen zur Erziehung (§ 27) - Erziehungsberatung (§ 28) - Soziale Gruppenarbeit (§ 29) - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30) - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31) - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32) - Vollzeitpflege - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34) - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35) - Hilfen für junge Volljährige (§ 41) - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42) - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a) - Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (§§ 8a, 50-53, 55, 56, 58) - Mitarbeiterfortbildung (§§ 72, 74) - Aufwendungen für sonstige Maßnahmen 	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz • Jugendsozialarbeit • Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz • Förderung der Erziehung in der Familie • Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie • Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge • Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind 		

- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht
- Hilfe zur Erziehung
- andere Hilfen zur Erziehung
- institutionelle Beratung
- soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung- Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
- Hilfe für junge Volljährige
- Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
- Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten
- Adoptionsvermittlung
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft
- Übrige Hilfen
- Mitarbeiterfortbildung außerhalb des Bereichs Jugendarbeit

[Hinweis: Zur Verbuchung der Mitarbeiterfortbildung s. auch Hinweise bei Produktgruppe 362 Jugendarbeit\).](#)

- Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers
- Ausgaben für sonstige Maßnahmen

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Tageseinrichtungen für Kinder - Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder - Andere Tageseinrichtungen für Kinder	365	Tageseinrichtungen für Kinder
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zu den Tageseinrichtungen für Kinder zählen (integrative) Kindertagesstätten, Krippen, (Sonder-)Kindergärten, Horte und Tagesmütter sowie Einrichtungen mit altersgemischten Gruppen. • In Krippen werden Kinder bis zu 3 Jahren, in Kindergärten Kinder ab 2 bzw. 2,5 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ganztätig oder für einen Teil des Tages und in Horten Kinder im schulpflichtigen Alter vor oder nach der täglichen Schulzeit aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut. • Schulinterne Ganztagsbetreuung bei kreisangehörigen Gemeinden ohne Schulträgerschaft. Auch die Aufwendungen für kindergartenähnliche Einrichtungen, z.B. Spielkreise sind hier einzubeziehen. • Der Produktgruppe sind auch die Zuwendungen an freie Träger von Tageseinrichtungen zuzuordnen. <p><u>Hinweis:</u> Die Ganztagsbetreuung durch Schulen oder eine anderweitig kommunale Finanzierung (z.B. über Fördervereine) in Schulgebäuden ist in der Produktgruppe Grundschulen zu verbuchen. Die Ganztagsbetreuung durch Tageseinrichtungen in Schulgebäuden oder in Tageseinrichtungen ist in der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“ (finanzstatistisches Produkt 365) zu verbuchen.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Einrichtungen der Jugendarbeit	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Spielplätze u.ä. • Jugendräume, -heime • Jugendzentren, Jugendfreizeitheime, Häuser der offenen Tür • Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten • Einrichtungen der Stadtranderholung. • Ferienspiele • Jugendherbergen • Jugendgäste- und -übernachtungshäuser • Jugendzeltplätze 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungen der Jugendsozialarbeit - Einrichtungen der Familienförderung - Einrichtungen für werdende Mütter oder für Mütter und Väter mit Kind(ern) - Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen - Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme - Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung - Sonstige Einrichtungen 	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie für Obdachlose unter 21 Jahre • Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende) • Einrichtungen der Familienförderung • Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind • Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen • Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme • Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung • Sonstige Einrichtungen 		

7. Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Krankenhäuser	411	Krankenhäuser
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenhäuser und Kliniken • Krankenhausumlage 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Gesundheitseinrichtungen	412	Gesundheitseinrichtungen
<u>Leistungen</u> <p><u>Hinweis:</u> Unter der Produktgruppe 412 „Gesundheitseinrichtungen“ sollen auch Kurse in diesem Themenfeld (Mütterberatung etc.) verbucht werden (nicht nur Einrichtungen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ambulatorien • Ärztehäuser • Bakteriologische und chemische Untersuchungsanstalten als Einrichtungen des Gesundheitsdienstes, Desinfektionsanstalten, Entseuchungsanstalten, Entkeimungsanstalten • Blutspendedienst • Hebammenfortbildungskurse • Krankentransport, Sanitäts(Kranken-)autos • Ärztliche Beratungsstellen und Auskünfte, sozialpsychiatrischer Dienst • Mütterberatungsstellen, Mütterberatungskurse • Sanitätsdienst, Sanitätshunde, Sanitätskolonnen <p><u>Hinweis:</u> Sozialeinrichtungen werden in der Produktgruppe Soziale Einrichtungen (finanzstatistisches Produkt 315) verbucht</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Maßnahmen der Gesundheitspflege	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinalaufsicht, Apothekenaufsicht (Ordnungsaufgaben auf diesen Gebieten sind dem finanzstatistischen Produkt 122 zuzuordnen) • Verwaltungsaufgaben des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitspflege • Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten einschl. Impfwesen und Desinfektionen der Gesundheitspflege (z. B. schulärztlicher und schulzahnärztlicher Dienst), der Gesundheitserziehung und der Gesundheitsberatung • Durchführung von Schutzimpfungen, Röntgenreihenuntersuchungen, Sachkosten für Lebensmitteluntersuchungen • Verdienstausfallentschädigungen nach § 56 IfSG 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Kur- und Badeeinrichtungen	418	Kur- und Badeeinrichtungen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Badeverwaltung, Kurverwaltung • Heilkurortezuweisung etc. • Anlagen und Einrichtungen des Kur- und Badebetriebes <p><u>Hinweis:</u> Anlagen und Einrichtungen des Badebetriebes werden nur dann der Produktgruppe Kur- und Badeeinrichtungen zugeordnet, sofern der Badebetrieb Teil des Kurbetriebes ist. Ansonsten werden die Anlagen und Einrichtungen der Produktgruppe Sportstätten und Bäder (finanzstatistisches Produkt 424) zugeordnet.</p>		

8. Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Förderung des Sports	421	Förderung des Sports
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Förderung und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports • Allgemeine Sportpflege, Förderung und Werbung, z. B. Sportlehrgänge, Versehrtensport, Mitwirkung bei Veranstaltungen der Sportorganisationen, gemeindliche Sportveranstaltungen, Maßnahmen zur Förderung des Sports der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung (Volkssport) • Förderung des Baues von vereinseigenen Sportanlagen, Sportberatungsstellen, Sportfortbildungskurse <p><u>Hinweis:</u> Ehrungen von Sportlern etc. sind der Produktgruppe „Verwaltungssteuerung und Service“ (finanzstatistisches Produkt 111) zuzuordnen.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sportstätten und Bäder	424	Sportstätten und Bäder
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Sportplätze, Stadien, Turn- und Sporthallen, Sportzentren, Rollschuhbahnen, Tennisplätze, Eisbahnen, Sportschulen, Bobbahnen, Rodelbahnen, Sprungschanzen, Berg- und Schutzhütten, Leistungszentren <p><u>Hinweis:</u> Sporteinrichtungen der Schulen werden in den Produktgruppen der entsprechenden Schulform (finanzstatistische Produkte 211-231) verbucht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hallenbäder, Freibäder, Luft-, Licht- und Sonnenbäder, Flussbadeanstalten, Sauna, Volksbäder, Wannengebäude, Badeseen u. dgl. <p><u>Hinweis:</u> Badeeinrichtungen als Teil eines Kurbetriebes werden in der Produktgruppe Kur- und Badeeinrichtungen (finanzstatistisches Produkt 418) verbucht</p>		

9. Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung und Mitwirkung an der Regionalplanung • Aufstellung von Bauleitplänen (Flächennutzungspläne und Bebauungspläne), Landschafts- und Grünordnungsplänen, landespflegerischen Begleitplänen, städtebauliche Entwicklungspläne, Verkehrsgutachten, Energieversorgungskonzepten • Lärmschutzgutachten • Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und –karten • Vermessungsaufgaben auf dem Gebiet der städtebaulichen Planung und der Bauordnung nach Landesrecht • Fertigung und Fortführung von Vermessungsunterlagen • Katasteraufgaben • Mitwirkung bei Enteignungen • Gutachterausschüsse • Durchführung der Stadtsanierung und der Dorferneuerung • Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, wie vorbereitende Untersuchungen, Grundstückserwerb • Ordnungsmaßnahmen wie Bodenordnung, Umzug von Bewohnern, Verlagerung von Betrieben, Beseitigung baulicher Anlagen, Erschließung u. ä. • Weiterleitung von Mitteln an Sanierungsträger zur Durchführung der vorstehend genannten Maßnahmen 		

Nachhaltigkeitsindikatoren

Flächenneuanspruchnahme

Berechnung	$(\text{Änderung der Siedlungs- und Verkehrsfläche im Vergleich zum Vorjahr}) / (\text{Gesamtfläche}) * 100$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Lärmbelastung

Berechnung	$(\text{Anzahl der Betroffenen mit einer über 24 Stunden gemittelten Lärmbelastung von } L_{den} > 65 \text{ dB(A)}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * 100$ bzw. $(\text{Anzahl der Betroffenen mit einer nächtlichen Lärmbelastung von } L_{night} > 55 \text{ dB(A)}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * 100$
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	3 Gesundheit und Wohlergehen

Überlastung durch Wohnkosten

Berechnung	$(\text{Anteil der Personen, die in Haushalten leben, die mehr als 40 \% ihres verfügbaren Haushaltseinkommens für Wohnen ausgeben}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * 100$
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

10. Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Bau- und Grundstücksordnung	521	Bau- und Grundstücksordnung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, z. B. Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten einschließlich der Anlagen sowie Genehmigung von Abbrüchen, Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben • Wohnungsaufsicht nach Landesrecht • Bautechnische Ordnungsaufgaben, z. B. Überwachung der Feuer- und Betriebssicherheit in Lichtspieltheatern, Waren- und Geschäftshäusern, öffentlichen Versammlungsräumen, der Lagerung von leicht brennbaren Flüssigkeiten, von Aufzügen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Wohnbauförderung	522	Wohnbauförderung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung und Durchführung von Wohnungsbau- und Siedlungsprogrammen • Förderung des Wohnungsbaues, der Instandsetzung und Modernisierung durch Zuschüsse, Schuldendiensthilfen und Darlehen • Eigener Wohnungsbau • Aufgaben der Kleinsiedlung nach Landesrecht • Restaufgaben nach dem Wohnraumbewirtschaftungsgesetz • Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz • Wohnungsvermittlung • Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe (z.B. Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen) • Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau) <p><u>Hinweis:</u> Die Verwaltung vermieteter kommunale Wohnungen soll unabhängig von ihrer Nutzung (eigene Mitarbeiter, externe Mieter) bei der Liegenschaftsverwaltung im Produktbereich 1 (finanzstatistisches Produkt 111) verbucht werden. Die mit vermieteten kommunalen Wohnungen zusammenhängenden Aufwendungen und Erträge sind der Produktgruppe „Wohnbauförderung“ (finanzstatistisches Produkt 522) zuzuordnen.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Denkmalschutz und -pflege	523	Denkmalschutz und -pflege
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude mit historischer Bedeutung, Denkmale, Ausgrabungsstätten, Mahnmale, Gedenkstätten • Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten • Denkmalförderung 		

11. Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppenübergreifender Hinweis:

Alle Konzessionsabgaben zu Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Wasserversorgung, kombinierter Versorgung und Fernwärmeversorgung sollen unabhängig von der Frage wo die Leitungen verlaufen im Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung) verbucht werden.

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Elektrizitätsversorgung	531	Elektrizitätsversorgung
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektrizitätsversorgung (auch Wind- und Solarenergie) <p><u>Hinweis:</u> (Beteiligungs-)Erträge aus Windenergieanlagen sind unabhängig davon, ob die Anlage auf fremder oder eigener Gemarkung liegt, in der Produktgruppe 531 Elektrizitätsversorgung zu verbuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladestationen • Konzessionsabgabe Strom • Photovoltaikanlagen (soweit überwiegend eine Einspeisung des erzeugten Stroms in das Netz erfolgt) <p><u>Hinweis:</u> Soweit eine Photovoltaikanlage vorrangig und überwiegend der Versorgung eines bestimmten Gebäudes oder einer Einrichtung dient, ist die Anlage der Produktgruppe des Gebäudes bzw. der Einrichtung zuzuordnen. Dabei ist es unschädlich, wenn daneben Strom aus nicht benötigter Kapazität in das Netz eingespeist wird.</p> <p>Soweit eine Photovoltaikanlage der Versorgung mehrerer Gebäude oder Einrichtungen in unterschiedlichen Produktgruppen dient, ist eine möglichst sachgerechte Aufteilung der Anlage im Verhältnis der Inanspruchnahme vorzunehmen.</p>		

Nachhaltigkeitsindikatoren

Erneuerbare Energien

Berechnung	$(\text{Strombereitstellung durch erneuerbare Energien}) / (\text{Bruttostromverbrauch}) * 100$
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	7 Bezahlbare und saubere Energie

Energieverbrauch der privaten Haushalte

Berechnung	$(\text{Direkter und indirekter Energieverbrauch der privaten Haushalte}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen})$
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Gasversorgung	532	Gasversorgung
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Gasversorgung • Konzessionsabgabe Gas 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt																	
	Nr.	Bezeichnung																
Wasserversorgung	533	Wasserversorgung																
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserversorgung • Konzessionsabgabe Wasser <p><u>Hinweis:</u> Der Aufwand für Löschwasser ist im Produktbereich 2 (Brandschutz) zu verbuchen, der Ertrag im Produktbereich 11 (Wasser). Es ist nicht mit der ILV zu arbeiten, sondern mit ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.</p> <p><u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Trinkwasserverbrauch Private Haushalte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berechnung</td> <td>$(\text{Jährlicher Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe)}) / ((\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * (\text{Anzahl der Tage pro Jahr}))$</td> </tr> <tr> <td>Hinweis</td> <td>Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist</td> </tr> <tr> <td>SDG-Ziel</td> <td>12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Nitrat im Grundwasser</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Berechnung</td> <td>$(\text{Anzahl der Messstellen mit Überschreitung des Grenzwertes für Nitrat}) / (\text{Anzahl der Messstellen}) * 100$</td> </tr> <tr> <td>Hinweis</td> <td>Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist</td> </tr> <tr> <td>SDG-Ziel</td> <td>6 Sauberes Wasser</td> </tr> </tbody> </table>			Trinkwasserverbrauch Private Haushalte		Berechnung	$(\text{Jährlicher Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe)}) / ((\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * (\text{Anzahl der Tage pro Jahr}))$	Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	SDG-Ziel	12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion	Nitrat im Grundwasser		Berechnung	$(\text{Anzahl der Messstellen mit Überschreitung des Grenzwertes für Nitrat}) / (\text{Anzahl der Messstellen}) * 100$	Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	SDG-Ziel	6 Sauberes Wasser
Trinkwasserverbrauch Private Haushalte																		
Berechnung	$(\text{Jährlicher Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe)}) / ((\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * (\text{Anzahl der Tage pro Jahr}))$																	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist																	
SDG-Ziel	12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion																	
Nitrat im Grundwasser																		
Berechnung	$(\text{Anzahl der Messstellen mit Überschreitung des Grenzwertes für Nitrat}) / (\text{Anzahl der Messstellen}) * 100$																	
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist																	
SDG-Ziel	6 Sauberes Wasser																	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Fernwärmeversorgung	534	Fernwärmeversorgung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fernwärmeversorgung • Konzessionsabgabe Fernwärme 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Kombinierte Versorgung	535	Kombinierte Versorgung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kombinierte Versorgung • Zusammengefasste Versorgungsbereiche, die nicht aufteilbar sind. • Konzessionsabgabe kombinierte Versorgung 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt									
	Nr.	Bezeichnung								
Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur	536	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur								
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Breitbandinfrastruktur • Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband) • Richtfunk, Glasfaser (soweit beides kommunal betrieben wird und der Infrastruktur des Gewerbes dient) 										
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u> <table border="1" style="width: 100%; background-color: #e6f2ff;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Breitbandversorgung Private Haushalte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #d9e1f2;">Berechnung</td> <td>(Anzahl der Haushalte mit Breitbandversorgung (≥ 50 Mbit/s)) / (Anzahl der Haushalte) * 100</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d9e1f2;">Hinweis</td> <td>Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d9e1f2;">SDG-Ziel</td> <td>9 Industrie, Innovation und Infrastruktur</td> </tr> </tbody> </table>			Breitbandversorgung Private Haushalte		Berechnung	(Anzahl der Haushalte mit Breitbandversorgung (≥ 50 Mbit/s)) / (Anzahl der Haushalte) * 100	Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	SDG-Ziel	9 Industrie, Innovation und Infrastruktur
Breitbandversorgung Private Haushalte										
Berechnung	(Anzahl der Haushalte mit Breitbandversorgung (≥ 50 Mbit/s)) / (Anzahl der Haushalte) * 100									
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist									
SDG-Ziel	9 Industrie, Innovation und Infrastruktur									

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Abfallwirtschaft	537	Abfallwirtschaft
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Müllabfuhr • Müllverwertungs- und Müllbeseitigungsanlagen wie Müllverbrennungs- und Müllzerkleinerungsanlagen • Mülldeponien, Erddeponien • Tierkörperbeseitigung 		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Abfallmenge		
Berechnung	(Aufkommen an Haushaltsabfällen (ohne Elektroaltgeräte)) / (Anzahl der Einwohner:innen)	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Abwasserbeseitigung	538	Abwasserbeseitigung
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl. • Fäkalienabfuhr • Konzessionsabgabe Abwasser 		
<p><u>Hinweis:</u> Der Aufwand für Straßenentwässerung (Niederschlagwasser) soll im Produktbereich 12 (Straßen), der Ertrag im Produktbereich 11 (Abwasser) verbucht werden. Es ist nicht mit der ILV zu arbeiten, sondern mit ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.</p>		

12. Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Gemeindestraßen	541	Gemeindestraßen
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen sowie dazugehörige Fußgänger- und Radwege • Verkehrssicherungsanlagen, Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen • Brücken, Über- und Unterführungen • Wege und Plätze, soweit dem öffentlichen Verkehr gewidmet <p><u>Hinweis:</u> Der Aufwand für Straßenentwässerung (Niederschlagwasser) soll im Produktbereich 12 (Straßen), der Ertrag im Produktbereich 11 (Abwasser) verbucht werden. Es ist nicht mit der ILV zu arbeiten, sondern mit ordentlichen Erträgen und Aufwendungen.</p> <p><u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u></p>		
Luftschadstoffbelastung		
Berechnung	Jahresmittelwert Feinstaub (PM ₁₀) je Gebietseinheit	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	3 Gesundheit und Wohlergehen	
Treibhausgasemissionen - Verkehr		
Berechnung	(Treibhausgasemissionen der motorisierten Verkehrsmittel im Binnen-, Quell- und Zielverkehr) / (Anzahl der Einwohner:innen)	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	13 Maßnahmen zum Klimaschutz	
Radwegenetz		
Berechnung	(Länge des gewidmeten Radwegenetzes) / (Anzahl der Einwohner:innen) * 1.000	
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	11 Nachhaltige Städte und Gemeinden	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Kreisstraßen	542	Kreisstraßen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Kreisstraßen inkl. dazugehöriger Fußgänger- und Radwege • Verkehrssicherungsanlagen, Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen • Brücken, Über- und Unterführungen 		
<u>Hinweis:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> - Bei Landkreisen: Alle Maßnahmen an Kreisstraßen - Bei Gemeinden: nur Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen im Zuge von Kreisstraßen bei entsprechender gesetzlicher oder vertraglicher Regelung 		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Luftschadstoffbelastung		
Berechnung	Jahresmittelwert Feinstaub (PM ₁₀) je Gebietseinheit	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	3 Gesundheit und Wohlergehen	
Treibhausgasemissionen - Verkehr		
Berechnung	(Treibhausgasemissionen der motorisierten Verkehrsmittel im Binnen-, Quell- und Zielverkehr) / (Anzahl der Einwohner:innen)	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	13 Maßnahmen zum Klimaschutz	
Radwegenetz		
Berechnung	(Länge des gewidmeten Radwegenetzes) / (Anzahl der Einwohner:innen) * 1.000	
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	11 Nachhaltige Städte und Gemeinden	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Landesstraßen	543	Landesstraßen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> Landesstraßen inkl. dazugehöriger Fußgänger- und Radwege 		
<p><u>Hinweis:</u> Bei Gemeinden: nur Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen bei entsprechender gesetzlicher oder vertraglicher Regelung</p>		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Luftschadstoffbelastung		
Berechnung	Jahresmittelwert Feinstaub (PM ₁₀) je Gebietseinheit	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	3 Gesundheit und Wohlergehen	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Bundesstraßen	544	Bundesstraßen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> Bundesstraßen inkl. dazugehöriger Fußgänger- und Radwege 		
<p><u>Hinweis:</u> Bei Gemeinden: nur Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen im Zuge von Bundesstraßen bei entsprechender gesetzlicher oder vertraglicher Regelung</p>		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Luftschadstoffbelastung		
Berechnung	Jahresmittelwert Feinstaub (PM ₁₀) je Gebietseinheit	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	3 Gesundheit und Wohlergehen	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Straßenreinigung	545	Straßenreinigung
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Winterdienst 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Parkeinrichtungen	546	Parkeinrichtungen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten • Wohnmobilparkplätze <p><u>Hinweis:</u> Ausdrücklich sind damit keine Parkplätze mit dem Ziel des Dauer- oder Saisoncampings angesprochen. Letztere werden in der Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau (finanzstatistisches Produkt 551) verbucht.</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
ÖPNV	547	ÖPNV

Leistungen

- Einrichtungen des ÖPNV
- Straßenbahnen, Autobusse, Elektrobusse, (Elektro-)Fahrräder, elektrisch betriebene Fahrzeuge, die dem Nah- und Fernverkehr dienen (z.B. Segways)
- Hoch- und Untergrundbahnen, Stadtschnellbahnen
- Förderung des ÖPNV (z.B. Zuschüsse an Verkehrsverbände)

Nachhaltigkeitsindikatoren

Luftschadstoffbelastung

Berechnung	Jahresmittelwert Feinstaub (PM ₁₀) je Gebietseinheit
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	3 Gesundheit und Wohlergehen

Treibhausgasemissionen - Verkehr

Berechnung	(Treibhausgasemissionen der motorisierten Verkehrsmittel im Binnen-, Quell- und Zielverkehr) / (Anzahl der Einwohner:innen)
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Reisezeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Berechnung	Bevölkerungsgewichtete durchschnittliche Reisezeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln von jeder Haltestelle zum nächsten Mittel-/Oberzentrum in min
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sonstiger Personen- und Güterverkehr	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Seilbahnen • Konzession für den Betrieb einer Seilbahn • Luftverkehrsunternehmen und Flughäfen • Schiffs- und Fährbetriebe • Industriebahnen • Bergbahnen, Kleinbahnen, Sesselbahnen, Skilifte 		

13. Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Öffentliches Grün / Landschaftsbau	551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Parkanlagen und öffentliche Grünflächen Hinweis: Parkanlagen und öffentliche Grünflächen als Teil eines Kurbetriebes werden in der Produktgruppe Kur- und Badeeinrichtungen (finanzstatistisches Produkt 418) verbucht • Gärtnereien, Baumschulen, Anpflanzungen u. dgl. Hinweis: Friedhofsgärtnereien werden in der Produktgruppe Friedhofs- und Bestattungswesen (finanzstatistisches Produkt 553) verbucht • Pflege Wanderwege (Beschilderung, Gehölzschnitt, Zuschüsse an Vereine zur Pflege) • Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen, z. B. Kleingärten, Schrebergärten, Campingplätze, Naherholungsgebiete, Erholungszentren einschl. deren Einrichtungen, Naturparks, Freiwildgehege, Anlagen und Unterhaltung von Wanderwegen, Naturlehrpfaden, Trimm-Pfaden, Radwegen, Reitwegen u. a. 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen	552	Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Unterhaltung von Kanälen, Dämmen, Deichen, Rückhaltebecken, Talsperren, Häfen, Wasserläufen und Gewässern, Hafenanlagen, Wehr- und Schleusenanlagen • Regulierung von Gewässern • Hochwasserschutz, Leistungen an Wasser-, Boden- und Deichverbände 		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Fließwasserqualität		
Berechnung	(Länge der Fließgewässer mit einer ökologischen Zustandsbewertung „sehr gut“ oder „gut“) / (Länge der Fließgewässer in der Gebietseinheit) * 100	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	14 Leben unter Wasser	
Phosphorkonzentration von Oberflächenwasserkörpern		
Berechnung	Durchschnittliche Gesamtposphorkonzentration mg/l in Fließgewässern	
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	6 Sauberes Wasser	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Friedhofs- und Bestattungswesen	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Friedhöfe, Krematorien, Leichenhäuser und dgl. • Aufgaben nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft einschl. Ehrenfriedhöfe, Ehrenhaine, Soldatenfriedhöfe, Soldatengräber, Mahnmale • Friedhofsgärtnerei 		
<p><u>Hinweis:</u> Eine eigene Stadtgärtnerei ist in der Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau (finanzstatistisches Produkt 551) zu verbuchen</p>		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Naturschutz und Landschaftspflege	554	Naturschutz und Landschaftspflege

Naturschutz umfasst alle Maßnahmen zur Bewahrung oder Wiederherstellung der gesamten Natur (Tiere, Pflanzen, natürlich entstandene Gegebenheiten).

Leistungen

- Ordnungsaufgaben der unteren Naturschutzbehörde, Maßnahmen bei dem betr. Aufgabenbereich
- Ökopunkte
- Artenschutz (Schutz von Tieren)
- Baumschutz
- Landschaftsentwicklung
- Naturdenkmäler
- Landschaftspläne
- Grünordnungspläne

Hinweis: Statistisch ist die Produktgruppe 554 (Naturschutz und Landschaftspflege) eine Restposition, die nur dann greift, wenn keine anderen Produktzuordnungen möglich sind.

Nachhaltigkeitsindikatoren

Unzerschnittene Freiraumflächen	
Berechnung	$(\text{Freiraumflächen (außerhalb Ortslagen)} > 50 \text{ km}^2, \text{ die nicht durch Trassen des überörtlichen Verkehrsnetzes zerschnitten sind}) / (\text{Fläche}) * 100$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	15 Leben an Land
Artenvielfalt	
Berechnung	$(\text{Tatsächlicher Wert des Index für den Bestand an Vogelarten}) / (\text{Zielwert des Index für Bestand an Vogelarten}) * 100$
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	15 Leben an Land

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Land- und Forstwirtschaft	555	Land- und Forstwirtschaft

Leistungen

- Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege
- Flurbereinigung
- Meliorationen
- Maßnahmen zur Bodenkultur
- Förderung der Viehzucht
- Zuchttierhaltung, Jungviehweiden, Instrumentelle Besamung, Viehversicherung
- Bienenzucht, Fischzucht, Seidenraupenzucht u. ä.
- Förderung von Acker-, Obst-, Wein-, Garten- und Pflanzenbau
- Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege
- Schädlingsbekämpfung
- Gemeinsame Maschinenhaltung
- Landwirtschaftliche Unternehmen
- Gutshöfe, Gestüte, Molkereien, Mostereien, Wein-, Obst- und Gartenbaubetriebe, Brennereien, Fischereibetriebe
- Landwirtschaftliche Nebenbetriebe von Einrichtungen bei dem betr. Aufgabenbereich
- Forstwirtschaftliche Unternehmen
- Planmäßig bewirtschaftete Wälder
- Aufgaben der Unteren Forstbehörde nach dem Hessischen Waldgesetz

Nachhaltigkeitsindikatoren

Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft

Berechnung	$(\text{Stickstoffüberschuss im gleitenden Drei-Jahres-Mittel}) / (\text{Landwirtschaftlich genutzte Fläche}) * 1.000$
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	2 Kein Hunger

Ökologischer Landbau

Berechnung	$(\text{Landwirtschaftlich genutzte Fläche mit ökologischem Landbau}) / (\text{Landwirtschaftlich genutzte Fläche}) * 100$
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist
SDG-Ziel	2 Kein Hunger

14. Produktbereich 14 Umweltschutz

Umweltschutz umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen, die die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen (z.B. Boden, Wasser, Luft, Klima) zum Ziel haben. Im Mittelpunkt des Umweltschutzes stehen die Vermeidung bzw. Reduzierung von Schadstoffemissionen (z.B. Einleitung von Giftstoffen in Gewässer). Der Umweltschutz beinhaltet auch Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Abmilderung der Folgen der Erderwärmung (Klimaschutz).

Statistisch ist der statistische Produktbereich 56 (Umweltschutz) eine Restposition, die nur dann greift, wenn keine anderen Produktzuordnungen möglich sind.

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Umweltschutzmaßnahmen	561	Umweltschutzmaßnahmen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes • Aufgaben des Klimaschutzmanagements • Maßnahmen zum Klimaschutz einschließlich der Einhaltung von Vorgaben • Umweltinformation • Umwelt-Beratung • Lokale Agenda • Aktionen und Veranstaltungen zum Umweltschutz • Umweltverträglichkeitsprüfungen (nicht Baumaßnahmen/Investitionen) • Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz • Umsetzung der TA Luft • Umsetzung der TA Lärm • Bodenschutzmaßnahmen (z.B. Vollzug Bodenschutzrecht, Anordnung von Sanierungsmaßnahmen bei schädlichen Bodenveränderungen, Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenabwehr) • Altlasten (Ermittlung von Altlasten, Durchführung von Beseitigungsmaßnahmen, Flächenrecycling) • Gewässerschutz • Aufgaben der Unteren Wasserbehörde • Kommunale Wärmeplanung (z.B. nach § 13 HEG) 		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Treibhausgasemissionen		
Berechnung	(Treibhausgasemissionen) / (Anzahl der Einwohner:innen)	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	13 Maßnahmen zum Klimaschutz	

15. Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Wirtschaftsförderung	571	Wirtschaftsförderung
<u>Leistungen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsförderung, Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Entwicklungsgesellschaften • Förderung der Niederlassung von Industrie- und Gewerbebetrieben und dgl. auch in Form von Stadtmarketing bzw. Marketingmaßnahmen • Maßnahmen zur Verbesserung der Situation am Arbeitsmarkt (Arbeitsmarktförderung) • Ausstellungs- und Messewesen mit wirtschaftlichem Charakter <p><u>Hinweis:</u> Erschließungsmaßnahmen, wie Kanalisation, Straßenbau und dgl. bei dem betr. Aufgabenbereich</p>		
<u>Nachhaltigkeitsindikatoren</u>		
Bruttoinlandsprodukt		
Berechnung	(Bruttoinlandsprodukt) / (Anzahl der Einwohner:innen)	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	
Beschäftigungsquote		
Berechnung	$(\text{Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im Alter von 15 bis 64 Jahren}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen im Alter von 15 bis 64 Jahren}) * 100$	
Hinweis	Typ 1 Indikator (sdg-portal.de), der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	
Gini-Koeffizient zur Einkommensverteilung		
Berechnung	Gini-Koeffizient Einkommen nach Sozialtransfer	
Hinweis	Typ 2 Indikator, der gleichzeitig in der Landesstrategie Hessen enthalten ist	
SDG-Ziel	10 Weniger Ungleichheiten	

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Messehallen, Mehrzweckhallen, Stadthallen, Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckhäuser, Bürgerhäuser, Backhäuser • Hotels und Beherbergungsbetriebe, Gaststätten (Ratskeller, Theatergaststätten, Weinkeller u. dgl.) <p><u>Hinweis:</u> Jugendherbergen sind in der Produktgruppe Einrichtungen der Jugendarbeit (finanzstatistisches Produkt 366) zu verbuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Märkte (Jahr- und Wochenmärkte, Tiermärkte, Weihnachtsmärkte, Markthallen, Lebensmittelmärkte, Krammärkte, sonst. Markteinrichtungen) • Schlacht- und Viehhöfe, Notschlachträume, Freibank (besondere Abgabestellen für Fleisch aus Isolierschlachtbetrieben) • Zahlungen der Sparkassen aus dem Bilanzgewinn (auch wenn sie für andere Zwecke verwendet werden) • Steinbrüche, Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Ziegeleien • Waschanstalten • Lagerhäuser • Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen, z. B. Gemeinschaftsantennenanlagen, Kabelanlagen, Umsetzer • Glocken, Uhrenanlagen • Öffentliche Waagen • Anschlagssäulen, Plakatafeln und sonst. Werbeeinrichtungen • Pfandleihanstalten • Trinkbrunnen, Spring- und Zierbrunnen (kulturhistorische Brunnen oder Brunnen als Denkmal sind unter der Produktgruppe „Heimat- und sonstige Kulturpflege“/Finanzstatistisches Produkt 281 zu buchen) • Sonstige öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Tourismus	575	Tourismus
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunftsstellen für Fremdenverkehr, Fremdenverkehrsbüros, Reisebüros, Touristikbüros • Förderung des Fremdenverkehrs 		

16. Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Hinweis: Alle Konzessionsabgaben zu Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Wasserversorgung, kombinierter Versorgung und Fernwärmeversorgung sollen im entsprechenden finanzstatistischen Produkt des Produktbereichs 11 (Ver- und Entsorgung) verbucht werden.

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<p><u>Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunalsteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen und Auszahlungen • Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen, Bedarfszuweisungen • Allgemeine Umlagen z. B. Kreisumlagen, Zinsdienstumlage <p><u>Hinweis:</u> Im Haushalt ist die Schulumlage seitens der Landkreise als Ertrag in der Produktgruppe Sonstige Schulische Aufgaben (finanzstatistisches Produkt 243) zu verbuchen. Städte und Gemeinden verbuchen hingegen den Aufwand für die Schulumlage im Produktbereich 16, Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (finanzstatistisches Produkt 611).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erträge aus Kreis- oder Landesausgleichsstock • Investitionspauschale, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen <p><u>Hinweis:</u> Die Aufwendungen / Auszahlungen im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung sind in der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und -service (finanzstatistisches Produkt 111) zu verbuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • LWV-Umlage (seitens des Landeswohlfahrtsverband als Ertrag und seitens umlagepflichtiger Städte/Landkreise als Aufwand zu verbuchen) 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfe • Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr, Zinsen für Liquiditätskredite <p><u>Hinweis:</u> Alle Zinserträge aus allg. Bewirtschaftungsmitteln sollen in der Produktgruppe 612 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ verbucht werden. Bei anderen finanzstatistischen Produkten sollen sie nur in denjenigen wenigen Fällen verbucht werden, wo es außerhalb des Grundsatzes der Gesamtdeckung eine Zweckgebundenheit gibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsströme im Zusammenhang mit der HESSENKASSE 		

Produktgruppe im Haushalt	Finanzstatistisches Produkt	
	Nr.	Bezeichnung
Abwicklung der Vorjahre		
<u>Leistungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung der Vorjahre 		

Muster Produktblatt

Einleitung:

An dieser Stelle befindet sich, in Ergänzung der Zuordnungen einzelner kommunaler Leistungen zu den betreffenden Produktbereichen (§ 58 Nr. 27 GemHVO) und Produktgruppen (§ 58 Nr. 28 GemHVO) gemäß Muster 11 zur GemHVO, ein Muster zur Erstellung eines Produktblattes. Der Aufbau des Musters „Produktblatt“ wird im Folgenden erläutert und mit einem Katalog von Beispielen in die kommunale Praxis transformiert.

Das Muster „Produktblatt“ und der Beispielkatalog sollen die Kommunen dabei unterstützen, eine örtliche Gesamtsteuerung mit messbaren Zielsetzungen effizient und effektiv im Haushalts- und Rechnungswesen zu implementieren. Den Städten, Gemeinden und Landkreisen wird dringend empfohlen, sich am Aufbau und den Inhalten des Musters „Produktblatt“ zu orientieren (in Anlehnung an Ziffer 2 der Hinweise zu § 4 GemHVO).

Selbstverständlich ist es zulässig, dass Kommunen abweichend von den nachfolgenden Erläuterungen und Beispielen zum Muster „Produktblatt“ individuelle örtliche Produktblätter verwenden. Die für wesentliche Produkte notwendigen Informationen und Indikatoren über Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung gemäß § 4 Abs. 2 S. 4 GemHVO sind entsprechend dem Muster „Produktblatt“ in die individuellen örtlichen Produktblätter aufzunehmen.

Allgemeine und steuerungsrelevante Informationen sind in einem Produktblatt zu dokumentieren. Die Bezeichnung „Produkt“ (§ 58 Nr. 26 GemHVO) umfasst in der Regel die von der Kommune zu erbringenden Aufgaben, zum Beispiel „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“. Das Produktblatt ist dem jeweiligen Teilergebnishaushalt voranzustellen. Das Produktblatt ist auch von den Kommunen zu verwenden, die ihren Haushaltsplan nach der örtlichen Organisation produktorientiert gliedern (§ 4 Abs. 2 S. 1 GemHVO).

Ein Produktblatt ist für die wesentlichen örtlichen Produkte zu erstellen (§ 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO). Nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen sollen für die wesentlichen Produkte messbare Zielsetzungen unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Die messbaren (operativen) Zielsetzungen und Indikatoren zur Messung der Zielerreichung sollen im Rahmen der politischen Willensbildung von der Vertretungskörperschaft (Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung oder Kreistag), auf Grundlage einer vom Gemeindevorstand, Magistrat oder Kreisausschuss in die Vertretungskörperschaft eingebrachten empfehlenden Beschlussvorlage, bestimmt werden.

Die Wesentlichkeit eines Produkts kann von der politischen Steuerungsrelevanz oder von monetären Dimensionen abgeleitet werden. Insbesondere können die folgenden Parameter herangezogen werden:

- politische Bedeutung des Produkts zur Erreichung strategischer Ziele oder
- Volumen des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen oder
- Volumen des Fehlbedarfs des Teilergebnishaushalts.

Es wird empfohlen, bei der Ziel- und Kennzahlenbildung mit zwei oder drei wesentlichen Produkten nach der örtlichen Nützlichkeit zu beginnen. Auf diesen Erfahrungen aufbauend kann die zielorientierte Steuerung auf weitere wesentliche Produkte ausgedehnt werden.

Der produktorientierte Haushaltsplan stellt die Basis der steuerungsrelevanten Fortentwicklung einer Kommune dar. Deshalb wird den Gemeinden empfohlen, bei geplanten Maßnahmen, zum Beispiel Organisationsveränderungen, eine Gliederung nach der örtlichen Organisation auf eine rein produktorientierte Gliederung gemäß Muster 11 zur GemHVO umzustellen.

Muster Produktblatt (Produktbeschreibung) § 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO

Hinweis: Beim jeweiligen Produkt sind etwaige Zeilen (im Einzelfall zu entscheiden) ohne Inhalt entbehrlich

Produktbereich (Nummer und Bezeichnung):	
Produktgruppe (Nummer und Bezeichnung):	
Produkt (Nummer und Bezeichnung):	
Kurzbeschreibung des Produktes:	
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>pflichtige Leistung (Aufgabe) - rechtliche Grundlage freiwillige Leistung (Aufgabe) - Beschluss, usw.</i>
Auftragsgrundlage II:	<i>freiwilliger Anteil an pflichtiger Leistung</i>
Empfänger des Produkts:	
Wirkungen des Produkts:	
Kurzbezeichnung des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel) oder des örtlichen Produktziels:	
Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel) oder des örtlichen Produktziels:	
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator- Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel) oder des örtlichen Produktziels:	

Kennzahlen / Indikatoren:	Haushaltsjahr:					prognos- tizierter Status der Zieler- reichung
	20.. ³ (Ist- Wert)	20.. ⁴ (Ist- Wert)	20.. ⁵ (Planwert oder vorläufiger Ist-Wert) ²	20.. ⁶ (Planwert)	20.. ⁷ (Planwert)	
Indikator-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung:						
Qualität:						
mengenmäßiger Output:						

Erläuterungen zum Produkt, z. B. zum Status der Zielerreichung, zur Entwicklung der Aufwendungen:	
--	--

³ Vorvorvorjahr

⁴ Vorvorjahr

⁵ Vorjahr

⁶ Haushaltsjahr

⁷ 1. Planjahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzrechnung (§ 101 Abs. 1 S. 2 HGO)

Erläuterungen zum Produktblatt

Produktbereich, Produktgruppe und Produkt:

Die Bezeichnung der Produktbereiche und der Produktgruppe ist gemäß Muster 11 zur GemHVO zu bestimmen. Das Produkt ist von der Kommune nach ihren örtlichen Bedürfnissen auszuprägen.

Kurzbeschreibung des Produkts:

Aus der Kurzbeschreibung des Produkts können die wesentlichen Teilleistungen des Produkts erkennbar werden.

Produktverantwortlicher:

Produktverantwortliche sind zu bestimmen.

Auftragsgrundlage I:

Das Feld „Auftragsgrundlage I“ dient zur eindeutigen Kenntlichmachung, ob es sich um eine pflichtige oder freiwillige Aufgabe handelt. Bei pflichtigen Aufgaben sind die zentralen Rechtsgrundlagen zu nennen.

Auftragsgrundlage II:

Hier sind nur dann Angaben zu machen, wenn pflichtige Aufgaben einen freiwilligen Anteil enthalten oder freiwillig pflichtige Aufgaben von einer nicht rechtlich zuständigen Verwaltungsebene erbracht werden.

Empfänger des Produkts:

Die unmittelbare Zielgruppe in Verbindung mit der Wirkung des Produkts ist zu benennen.

Wirkung des Produkts:

Die wesentliche unmittelbare Wirkung des Produkts ist darzustellen. Wirkungen sind die mit der Erbringung des Produkts angestrebten Effekte (Folgewirkungen).

Kurzbezeichnung des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel) oder örtlichen Produktziels:

Gemäß Ziffer 4 der Hinweise zu § 4 GemHVO sind Ziele Aussagen über erreichbare, angestrebte Zustände, die als Ergebnisse von Entscheidungen durch die Realisierung von Produkten bzw. Maßnahmen eintreten sollen.

Die Vereinten Nationen (UN) haben mit der Agenda 2030 einen Wegweiser für nachhaltige Entwicklung mit 17 Nachhaltigkeitszielen formuliert (Sustainable Development Goals, SDG). Anhand der SDG können Kommunen ihr Haushalts- und Steuerungssystem auf ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit ausrichten. Gemeinden, Städte und Landkreise können örtliche Produktziele auch unabhängig von den Nachhaltigkeitszielen der UN entwickeln und so ihr Haushalts- und Steuerungssystem spezifisch gestalten.

Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel) oder örtlichen Produktziels:

Der Zielindikator dokumentiert die Berechnungslogik der Steuerungskennzahl zur Messung der Zielerreichung.

Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel) oder des örtlichen Produktziels:

Die gewünschte Indikator-Ausprägung ist zu beschreiben. Die Indikatoren dienen zur Messung der Zielerreichung.

Die festzulegenden Zieldimensionen für ein messbares (operatives) Ziel sind:

- Zielinhalt: konkrete Zielbeschreibung des Charakters bzw. Gegenstandes des Zieles,
- Zielhorizont: bis wann soll das Ziel realisiert werden; üblich ist hier eine Differenzierung in Jahresziele (kurzfristige Ziele) und Mehrjahresziele (mittelfristige oder langfristige Ziele),
- Zielvorschrift: gewünschtes Ausmaß des Zielinhaltes.

Aus dem Beispielkatalog der Folgeseiten können Tipps zur Gestaltung von messbaren Zielsetzungen entnommen werden.

Kennzahlen / Indikatoren:

Die darzustellenden Indikatoren dienen der Messung der Zielerreichung, der Qualität und des mengenmäßigen Outputs. Die Kennzahlen für ein zukünftiges Haushaltsjahr sind zu prognostizieren. Für die Messung der Zielerreichung ist ein Sollwert (siehe Zielvorschrift) zu bestimmen.

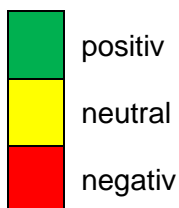
- Nachhaltigkeitsindikator oder örtliches Produktziel zur Messung der Zielerreichung:

Hier wird die periodische Zielerreichung entsprechend dem Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel) oder örtlichen Produktziels dokumentiert.

- prognostizierter Status der Zielerreichung

Als Statusbewertungsinstrument wird die „Ampel“ genutzt. Die „Ampel“ mit den Kategorien „positiv“, „neutral“ und „negativ“ ermöglicht insbesondere im unterjährigen Berichtswesen bzw. in der Jahresrechnung einen schnellen Überblick und gibt Hinweise auf Handlungsbedarfe.

Die Ziele sind im Haushaltsplan grundsätzlich so zu formulieren, dass sie realistisch bzw. erreichbar sind.



- Qualität:

Hier soll ein singuläres Merkmal der periodischen Produktqualität abgebildet werden.

- mengenmäßiger Output:

Hier wird die Darstellung der periodischen Ist-Produktmenge und ggfs. der Gesamtkapazität sowie ggfs. des nicht abgedeckten Bedarfs erwartet.


Erläuterung zum Produkt:

Weitere Erläuterung zum Produkt sind nur bei Bedarf anzubringen.

Beispielkatalog:


Beispiel Nr. 1 - Produkt: Gefahrenprävention und Gewährleistung der Sicherheit

Produktbereich:	<i>02 Sicherheit und Ordnung</i>
Produktgruppe:	<i>02 ... Ordnungsangelegenheiten</i>
Produkt:	<i>02 ... Gefahrenprävention und Gewährleistung der Sicherheit</i>
Kurzbeschreibung des Produktes:	<i>Gefahrenprävention und Gewährleistung der Sicherheit auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr</i>
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>pflichtige Leistung (Aufgabe) HSOG i. V. m. HSOG-DVO, OWIG</i>
Empfänger des Produkts:	<i>Bürger</i>
Wirkungen des Produkts:	<i>Etablierung eines positiven Klimas des lokalen Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger</i>
Kurzbezeichnung des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Straftaten verhindern</i>
Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Anzahl der registrierten Straftaten je 1.000 Einwohnern</i>
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):	<i>Senkung von Straftaten durch die Implementierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ des Landes Hessen in die Sicherheitsarchitektur der Gemeinde bis zum 31.12.2025.</i>

Kennzahlen / Indikatoren:	Haushaltsjahr:					prognostizierter Status der Zielerreichung
	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	
Implementierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“:	-	-	-	in Bearbeitung	umgesetzt	
Qualität (Entwicklung von weiteren Maßnahmen):	-	-	-	weitere Maßnahmen entwickelt	eine weitere Maßnahme in der Ausführung	
mengenmäßiger Output (registrierte Straftaten je 1.000 Einwohnern):	15	17	20	21	18	

Beispiel Nr. 2 - Produkt: Förderung von Kindern unter drei Jahre

Produktbereich:	<i>06 Kinder-Jugend- und Familienhilfe</i>
Produktgruppe:	<i>06... Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</i>
Produkt:	<i>06... Förderung von Kindern unter drei Jahre</i>
Kurzbeschreibung des Produktes:	<i>Spielerische Förderung der frühkindlichen Entwicklung und von sozialen Verhaltensweisen</i>
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>pflichtige Leistung (Aufgabe) SGB VIII, HKJGB</i>
Empfänger des Produkts:	<i>Kinder unter drei Jahre</i>
Wirkungen des Produkts:	<i>Schaffen von Chancengerechtigkeit durch individuelle Förderung von Kindern unter drei Jahren</i>
Kurzbezeichnung des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Betreuung von Kindern (unter 3-jährige) gewährleisten</i>
Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Anteil der Kinder unter 3 Jahren, die in Kindertageseinrichtungen betreut werden, an der Anzahl aller Kinder unter 3 Jahren</i>
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):	<i>Steigerung des Anteils der Betreuung von Kindern (unter 3-jährige) auf 100 Prozent bis zum 01.08.2025.</i>

Haushaltsjahr:	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	prognostizierter Status der Zielerreichung
Kennzahlen / Indikatoren:						
Anteil der Betreuung von Kindern (unter 3-jährige):	89 %	89 %	94 %	97 %	100 %	
Qualität (KES = Kindergarten-Einschätz-Skala):	monatliche Supervision nach KES	monatliche Supervision nach KES	monatliche Supervision nach KES	monatliche Supervision nach KES	monatliche Supervision nach KES	
mengenmäßiger Output (Betreuungsplätze):	401	401	424	437	450	

Erläuterungen zum Produkt, z. B. zum Status der Zielerreichung, zur Entwicklung der Aufwendungen:	<i>Sicherstellung des Rechtsanspruchs für die Betreuung von U-3-Kindern; altersgerechte Entwicklungsförderung im Rahmen des Hessischen Erziehungs- und Bildungsplans (Qualitätsentwicklung)</i>
--	---

Beispiel Nr. 3 - Produkt: Wasserversorgung

Produktbereich:	<i>11 Ver- und Entsorgung</i>
Produktgruppe:	<i>11 ... Wasserversorgung</i>
Produkt:	<i>11 ... Wasserversorgung</i>
Kurzbeschreibung des Produktes:	<i>Bereitstellung von Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge</i>
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>pflichtige Leistung (Aufgabe) WHG, HWG, TrinkwV</i>
Empfänger des Produkts:	<i>Kunden der kommunalen Wasserversorgung</i>
Wirkungen des Produkts:	<i>Durch eine nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser, die Ressource „Wasser“ als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu erhalten.</i>
Kurzbezeichnung des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte reduzieren</i>
Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe) je Einwohner und Tag</i>
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):	<i>Stabilisierung des Trinkwasserverbrauchs (Haushalte und Kleingewerbe) je Einwohner und Tag auf 115 Liter bis zum 31.12.2025.</i>

Haushaltsjahr:	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	prognos- tizierter Status der Zieler- reichung
Kennzahlen / Indikatoren:						
Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe) je Einwohner und Tag:	<i>125 Liter</i>	<i>123 Liter</i>	<i>120 Liter</i>	<i>118 Liter</i>	<i>115 Liter</i>	
Qualität (Trinkwasserqualität überwachen):	<i>Beschaffenheit des Trinkwassers gemäß TrinkwV</i>	<i>Beschaffenheit des Trinkwassers gemäß TrinkwV</i>	<i>Beschaffenheit des Trinkwassers gemäß TrinkwV</i>	<i>Beschaffenheit des Trinkwassers gemäß TrinkwV</i>	<i>Beschaffenheit des Trinkwassers gemäß TrinkwV</i>	
mengenmäßiger Output (in m³):	<i>1.375</i>	<i>1.353</i>	<i>1.320</i>	<i>1.298</i>	<i>1.265</i>	

Erläuterungen zum Produkt, z. B. zum Status der Zielerreichung, zur Entwicklung der Aufwendungen:	<i>Jeweils mindestens zwei Aufklärungskampagnen in 2023 ff. sollen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs beitragen</i>
--	---

Beispiel Nr. 4 - Produkt: Radwegenetz


Produktbereich:	<i>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>
Produktgruppe:	<i>12 ... Gemeindestraßen/12 ... Kreisstraßen</i>
Produkt:	<i>12 ... Radwegenetz</i>
Kurzbeschreibung des Produktes:	<i>Das Fahrrad soll als Verkehrsmittel für Alltags- und Berufswege genutzt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Radwegenetz notwendig.</i>
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>pflichtige Leistung (Aufgabe) HStrG</i>
Empfänger des Produkts:	<i>Bürger sowie Touristen</i>
Wirkungen des Produkts:	<i>Steigerung der individuellen Mobilität bei den Bürgern sowie Touristen bewirken</i>
Kurzbezeichnung des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Ausbau des Radwegenetzes</i>
Zielindikator des wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziels (SDG-Ziel):	<i>Anteil der Länge der mit Radwegen versehenen Straßen an der Länge der Straßen des örtlichen Verkehrs insgesamt</i>
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):	<i>Ausbau des straßenbegleitenden von 2021 bis Ende 2025 um mindestens fünf Kilometer</i>

Haushaltsjahr:	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	prognos- tizierter Status der Zieler- reichung
Kennzahlen / Indikatoren:						
Neu geschaffenes straßenbegleitendes Radwegenetz:	0,3 km	0,9 km	1,1 km	1,3 km	1,8 km	
Qualität (Zustand des Radwegenetzes):	genü- gend	genü- gend	gut	gut	sehr gut	
mengenmäßiger Output (gepflegtes Radwegenetz in km):	28,7 km	29,6 km	30,7 km	32,0 km	33,8 km	

Erläuterungen zum Produkt, z. B. zum Status der Zielerreichung, zur Entwicklung der Aufwendungen:	<i>Verstärkter Austausch mit Nachbarkommunen und Landkreis in Bezug auf die Errichtung eines übergreifenden Radwegenetzes avisiert</i>
--	--

Beispiel Nr. 5 - Produkt: Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbereich:	<i>13 Natur- und Landschaftspflege</i>
Produktgruppe:	<i>13 ... Friedhofs- und Bestattungswesen</i>
Produkt:	<i>13 ... Friedhofs- und Bestattungswesen</i>
Kurzbeschreibung des Produktes:	<i>Bereitstellung von pietätvollen Grabstätten im Andenken an die Verstorbenen und Pflege der Friedhöfe</i>
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>pflichtige Leistung (Aufgabe) FBG</i>
Empfänger des Produkts:	<i>Angehörige von Verstorbenen, Trauernde, Bevölkerung</i>
Wirkungen des Produkts:	<i>Schaffung eines Orts des pietätvollen Andenkens an die Verstorbenen</i>
Kurzbezeichnung des örtlichen Produktziels:	<i>adäquate Gebührenbemessung</i>
Zielindikator des örtlichen Produktziels:	<i>Kostendeckungsgrad im Kalkulationszeitraum</i>
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägung des örtlichen Produktziels:	<i>Erreichung eines Kostendeckungsgrads von 80 % im Kalkulationszeitraum bis 2025.</i>

Haushaltsjahr:	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	prognos- tizierter Status der Zieler- reichung
Kennzahlen / Indikatoren:						
Kostendeckungsgrad:	65 %	67 %	70 %	72 %	75 %	
Qualität (Anteil belegter Grabflächen an der Gesamtfläche der Friedhöfe in Prozent):	83 %	83 %	80 %	80 %	79 %	
mengenmäßiger Output (Anzahl der Beisetzungen):	230	225	250	250	250	

Erläuterungen zum Produkt, z. B. zum Status der Zielerreichung, zur Entwicklung der Aufwendungen:	<i>Zielsetzung mit Kalkulation des Jahres 2021. Aufgrund vermehrter Urnenbestattungen nicht erreichbar. Neukalkulation (mit Vor- und Nachkalkulation) im Jahr 2026 mit dem Ziel des Erreichens der 80%igen Kostendeckung</i>
--	--

Beispiel Nr. 6 - Produkt: Klimamanagement

Produktbereich:	14 Umweltschutz
Produktgruppe:	14 ... Umweltschutzmaßnahmen
Produkt:	14 ... Klimamanagement
Kurzbeschreibung des Produktes:	Entwicklung und Umsetzung einer kommunalen Klimastrategie, die den Weg zur Klimaneutralität beschreibt (Querschnittsaufgabe)
Produktverantwortlicher:	Frau .../Herr ...
Auftragsgrundlage I:	freiwillige Leistung (Aufgabe), HKlimaG
Empfänger des Produkts:	Verwaltung, Bürger
Wirkungen des Produkts:	Klimabewusstsein innerhalb und außerhalb der Verwaltung (insb. bei den Bürgern) fördern. Verminderung des Ausstoßes und der schädlichen Wirkung von Treibhausgasen.
Kurzbezeichnung der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Treibhausgasemissionen reduzieren 2. Personalkegel für kommunalen Klimaschutz nach Empfehlung des Umweltbundesamtes ausrichten
Zielindikator der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Treibhausgasemissionen privater Haushalte je Einwohner 2. Treibhausgasemissionen in Industrie und verarbeitendem Gewerbe je Einwohner 3. Vollzeitäquivalente Stellen im kommunalen Klimaschutz je 1.000 Einwohner
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägungen zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verminderung der Treibhausgasemissionen privater Haushalte je Einwohner um 2 % pro Jahr 2. Verminderung der Treibhausgasemissionen in Industrie und verarbeitendem Gewerbe je Einwohner um 5 % pro Jahr 3. Schaffung einer Vollzeitstelle im kommunalen Klimaschutz je 20.000 Einwohner bis 31.12.2025.



Kennzahlen / Indikatoren:	Haushaltsjahr:					prognostizierter Status der Zielerreichung
	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	
Verminderung der Treibhausgasemissionen privater Haushalte in % (ggü. Vorjahr):	1,2	1,8	2,0	2,2	2,9	
Verminderung der Treibhausgasemissionen in Industrie & Gewerbe in % (ggü. Vorjahr):	0,3	2,8	5,1	5,6	5,6	
VZÄ für kommunalen Klimaschutz:	-	-	1 Stelle	1 Stelle	2 Stellen	
Qualität (Anteil erfüllter Beratungsanfragen):	/	/	60%	70%	95%	
mengenmäßiger Output (Anzahl der Umweltberatungen):	0	0	50	60	110	

Erläuterungen zum Produkt, z. B. zum Status der Zielerreichung, zur Entwicklung der Aufwendungen:

In 2023 ist Grundsatzbeschluss für zweite Stelle vorgesehen, Ausschreibung spätestens in 2024. Etwaige weitere Stellen nur im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit denkbar.

Beispiel Nr. 7 - Produkt: Forstwirtschaft

Produktbereich:	<i>13 Natur- und Landschaftspflege</i>
Produktgruppe:	<i>13 ... Land- und Forstwirtschaft</i>
Produkt:	<i>13 ... Forstwirtschaft</i>
Kurzbeschreibung des Produktes:	<i>Nachhaltige Waldwirtschaft mit gemischten, strukturreichen Wäldern, mit überwiegend standortgerechten und klimatoleranten Baumarten sowie urbanen Baumflächen</i>
Produktverantwortlicher:	<i>Frau .../Herr ...</i>
Auftragsgrundlage I:	<i>HWaldG (z.B. § 1)</i>
Empfänger des Produkts:	<i>Bürger und Touristen</i>
Wirkungen des Produkts:	<i>anpassungsfähige Wälder und vielfältiges Ökosystem realisieren; CO2-Speicherung</i>
Kurzbezeichnung der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):	<ol style="list-style-type: none"> <i>1. Schaffung urbaner Baumflächen</i> <i>2. Wald ökologisch umbauen</i>
Zielindikatoren der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):	<ol style="list-style-type: none"> <i>1. Anteil der Baumreihen oder Baumgruppen mit einer Fläche von 500 m² oder mehr und einer Mindestbreite von 10 m auf "künstlichen" Oberflächen an der Gesamtfläche</i> <i>2. Anteil der ökologisch umgebauten Waldfläche an der gesamten Waldfläche</i>
Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikatoren-Ausprägung zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):	<ol style="list-style-type: none"> <i>1. Erreichung eines Anteils der Baumreihen oder Baumgruppen mit einer Fläche von 500 m² oder mehr und einer Mindestbreite von 10 m auf "künstlichen" Oberflächen auf 70 % der Gesamtfläche bis zum 31.12.2030</i> <i>2. Erhöhung des Anteils der ökologisch umgebauten Waldfläche an der gesamten Waldfläche auf 39 % bis zum 31.12.2025</i>

Haushaltsjahr:	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	prognos- tizierter Status der Zieler- reichung
Kennzahlen / Indikatoren:						
Anteil geschaffener urbaner Baumflächen auf „künstlichen“ Oberflächen:	46 %	46 %	47 %	47 %	48 %	
Anteil ökologisch umgebauter Waldfläche:	35 %	36 %	37 %	38 %	39 %	
Qualität (ökologisch umgebauter Waldfläche):	Zertifi- zierung <i>(FSC, PEFC)</i>	Zertifi- zierung <i>(FSC, PEFC)</i>	Zertifi- zierung <i>(FSC, PEFC)</i>	Zertifi- zierung <i>(FSC, PEFC)</i>	Zertifi- zierung <i>(FSC, PEFC)</i>	
mengenmäßiger Output (Zuwachs ökologisch umgebauter Waldfläche):	60 ha	62 ha	64 ha	66 ha	68 ha	

Zuordnung der SDG-Indikatoren (Typ I) zu den Produktbereichen und -gruppen

Produktbereiche 01 bis 11

Produktbereich und -gruppe (nach Schwerpunktprinzip)		Bezeichnung des Indikators	Auch in Nachhaltigkeitsstrategie Hessen enthalten	
Produktbereich	Produktgruppe			
01 Innere Verwaltung	111 Verwaltungssteuerung und -service	Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag	Ja	
		Fairtrade-Town	Nein	
		Treibhausgasemissionen - Kommunale Einrichtungen	Nein	
		Partnerschaften in Ländern des globalen Südens	Nein	
02 Sicherheit und Ordnung	122 Ordnungsangelegenheiten	Projektpartnerschaften mit Partnern in Ländern des globalen Südens	Nein	
		Einbürgerungen	Ja	
		Verunglückte im Verkehr	Nein	
03 Schulträgeraufgaben	211 Grundschulen	Straftaten	Ja	
	212 Hauptschulen	Wohnungsnahe Grundversorgung - Grundschule	Nein	
	243 Sonstige schulische Aufgaben	Schulabbrecherquote	Nein	
05 Soziale Leistungen	311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII, 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	Schulabbrecherquote - Ausländer	Nein	
		Fairtrade-Schools	Nein	
		SGB II-/SGB XII-Quote	Nein	
	312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	Armut - Kinderarmut	Nein	
		Armut - Jugendarmut	Nein	
		Armut - Altersarmut	Nein	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	315 Soziale Einrichtungen	Langzeitarbeitslosenquote	Ja	
		Erwerbstätige Aufstocker	Nein	
		Personal in Pflegeheimen	Nein	
		Personal in Pflegediensten	Nein	
07 Gesundheitsdienste	411 Krankenhäuser	Pflegeheimplätze	Nein	
		Beschäftigungsquote - Ausländer	Nein	
		Betreuung von Kindern (unter 3-jährige)	Nein	
		Integrative Kindertageseinrichtungen	Nein	
		Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	Nein	
09 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Verhältnis der Medianeinkommen von Frauen und Männern	Ja	
		Wohnungsnahe Grundversorgung - Krankenhaus	Nein	
		Wohnungsnahe Grundversorgung - Apotheke	Nein	
		Wohnungsnahe Grundversorgung - Hausarzt	Nein	
10 Bauen und Wohnen	522 Wohnbauförderung	Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	Nein	
		Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	Nein	
		Mietpreise	Nein	
11 Ver- und Entsorgung	531 Elektrizitätsversorgung	Wohnungslosigkeit	Nein	
		Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie	Nein	
		533 Wasserversorgung	Strom aus erneuerbaren Quellen	Nein
		536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur	Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte	Ja
		537 Abfallwirtschaft	Breitbandversorgung - Private Haushalte	Ja
		538 Abwasserbeseitigung	Abfallmenge	Ja
		Abwasserbehandlung	Nein	

Produktbereiche 12 bis 16

Produktbereich und -gruppe (nach Schwerpunktprinzip)		Bezeichnung des Indikators	Auch in Nachhaltigkeits- strategie Hessen enthalten
Produktbereich	Produktgruppe		
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541 Gemeindestraßen, 542 Kreisstraßen, 546 Parkeinrichtungen	PKW mit Elektroantrieb	Nein
	541 Gemeindestraßen, 542 Kreisstraßen, 547 ÖPNV	Treibhausgasemissionen - Verkehr	Ja
	541 Gemeindestraßen, 542 Kreisstraßen, 543 Landesstraßen, 544 Bundesstraßen, 547 ÖPNV	Luftschadstoffbelastung	Ja
	546 Parkeinrichtungen	Ladesäuleninfrastruktur	Nein
	546 Parkeinrichtungen, 547 ÖPNV	PKW-Dichte	Nein
13 Natur- und Landschaftspflege	551 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Naherholungsflächen	Nein
	552 Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	Siedlungslast im Überschwemmungsgebiet	Nein
		Fließgewässerqualität	Ja
	554 Naturschutz und Landschaftspflege	Naturschutzflächen	Nein
		Landschaftsqualität	Nein
555 Land- und Forstwirtschaft	Unzerschnittene Freiraumflächen	Ja	
	Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft	Ja	
14 Umweltschutz	561 Umweltschutzmaßnahmen	Urbane Baumflächen	Nein
		Treibhausgasemissionen - Private Haushalte	Ja
		Treibhausgasemissionen - Industrie und verarbeitendes Gewerbe	Ja
		Treibhausgasemissionen - Gewerbe, Handel, Dienstleistung (GHD) und Sonstiges	Ja
		Treibhausgaseinsparungen durch Klimaschutzprojekte	Nein
15 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschaftsförderung	Bruttoinlandsprodukt	Ja
		Beschäftigungsquote - 15- bis 64-jährige	Ja
		Beschäftigungsquote - 55- bis 64-jährige	Ja
		Existenzgründungen	Nein
		Hochqualifizierte	Nein
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Finanzmittelsaldo	Nein
		Steuereinnahmen	Nein
	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Liquiditätskredite	Nein

Die Definition nebst Berechnungsformel der Indikatoren sind in der Broschüre „SDG-Indikatoren für Kommunen - Indikatoren zur Abbildung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen in deutschen Kommunen, 3. Auflage“ einsehbar ([Link, Seite 36 ff.](#)). Ausführliche Indikatoren-Steckbriefe finden sich [hier](#).

Auf Nachfrage senden wir Ihnen die ausführliche Liste aller Typ I und Typ II Indikatoren mit ihrer Zuordnung zu Produktbereichen und -gruppen sowie dem angesprochenen Nachhaltigkeitsziel im xlsx-Dateiformat zu.

Senden Sie dazu einfach eine E-Mail an die Poststelle der Überörtlichen Prüfung:

poststelle@uepkk.hessen.de

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgruppe Produktbuch

An den Sitzungen der Arbeitsgruppe haben regelmäßig folgende Personen teilgenommen:

- Martin Brömser, Revision und Controlling, Taunusstein
- Dr. Marc Gnädinger, Leiter Grundsatzreferat der Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (ÜPKK)
- Ralf Günther, Leiter Fachdienst Revision Wetteraukreises
- Thorsten Hardt, Referatsleiter im Referat Kommunale Finanzen, Haushalt und Wirtschaft beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS)
- Andreas Herbert, Referatsleitung Revision und Datenschutz, Dreieich
- Karin Hofmann, Kämmerei Kassel
- Dr. Ulrich Keilmann, Leiter der Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (ÜPKK) und Direktor beim Hessischen Rechnungshof
- Alexander Kremer, Referat Kommunale Finanzen, Haushalt und Wirtschaft beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS)
- Dieter Kröckel, Abteilungsleiter Revision Lahn-Dill-Kreis
- Claudia Landsiedel, Referat Kommunale Finanzen, Haushalt und Wirtschaft beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS)
- Dr. Joachim Lutz, Referatsleiter im Referat Öffentliche Finanzen, Steuern im Hessischen Statistischen Landesamt (HSL)
- Stephan Ostgen, Referat Kommunale Finanzen, Haushalt und Wirtschaft beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS)
- Robert Streu, Referent im Referat Öffentliche Finanzen, Steuern im Hessischen Statistischen Landesamt (HSL)
- Nina Temmen, Kämmereileiterin Hochtaunuskreis
- Jürgen Watz, Hauptamtlich Lehrender für Ökonomie an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Wiesbaden
- Timo Vogt, Kämmerei Kassel
- Felix Volk, Referent im Grundsatzreferat der Abteilung Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (ÜPKK)
- Hans-Dieter Wieden, Leiter des Revisionsamts der Stadt Frankfurt am Main

Ansprechpartner zu haushaltsrechtlichen Verbuchungsfragen:

Stephan Ostgen

Dienststelle:	HMdIS
E-Mail:	Stephan.Ostgen@hmdis.hessen.de
Telefonnummer:	+49 (611) 353 1611

Ansprechpartner zu finanzstatistischen Fragen:

Dr. Joachim Lutz

Dienststelle:	HSL
E-Mail:	finanzstatistik@statistik.hessen.de
Telefonnummer:	+49 (611) 3802 344

Ansprechpartnerin zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen:

Monika Berger

Dienststelle:	HMUKLV
E-Mail:	Monika.Berger@umwelt.hessen.de
Telefonnummer:	+49 (611) 815 11 20
Webpräsenz:	https://www.hessen-nachhaltig.de/

Ansprechpartner zu Nachhaltigkeitshaushalten:

Dr. Marc Gnädinger

Dienststelle:	ÜPKK/LW
E-Mail:	Marc.Gnaedinger@uepkk.hessen.de
Telefonnummer:	+49 (6151) 381 106

Stand: 16.08.2023

Ein Kernziel des kommunalen Haushaltsrechts auf Basis der Doppik ist die Aufwertung der politisch-strategischen Steuerung hin zu einer Output- und Wirkungssteuerung. Die Bildung von Produkten und zugehörigen Leistungen sowie deren Zuordnung zu Produktbereichen und –gruppen ist dazu essentiell.

Das vorliegende Produktbuch dient kommunalen Entscheidern als Handreichung für die Frage, welche typischen kommunalen Leistungen den 16 Produktbereichen und zugehörigen Produktgruppen zuzuordnen sind. Gleichzeitig erleichtert es das Absetzen korrekter Meldungen an die Finanz- und Personalstandstatistik (Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG)).